

# Berliner Woche

Kalenderwoche **2**

Lokalausgabe **Schöneberg**

Mittwoch, 13. Januar 2010 • 23. Jahrgang

Nachrichten, Einkaufstipps und Ratgeber für die Ortsteile Schöneberg und Friedenau

Zustellung: ☎ 259 17 84 84  
Redaktion: ☎ 259 17 84 42  
Anzeigen: ☎ 259 17 84 00  
[www.berliner-woche.de](http://www.berliner-woche.de)

**Frisch vom Wochenmarkt**

## Mit der S-Bahn schlittenfahren

Schon gehört, dass Berlin Geburtstag feiern kann? Das S-Bahn-Chaos ist gerade ein Jahr alt geworden. Nachdem Anfang Januar 2009 die Berliner wegen defekter Fahrsperrn auf den Bahnhöfen bibbern mussten und Linien dann komplett eingestellt wurden, startete die Berliner S-Bahn auch 2010 vor allen Dingen mit Pannen. Ein kleines Chaos bei den Monatskarten gab's auch noch, was, wenn man sowieso nicht fahren kann, allerdings fast zur Nebensache wird. Da kommt eine andere Nachricht gerade recht: Es gibt wieder Schlitten zu kaufen. Sollte ich als Gemüsefrau vielleicht auch in Betracht ziehen. Schlitten bereiten viel Freude, und Probleme beim Vorwärtskommen dürfte man selbst in den Berliner Geschäftsstraßen nicht haben – schließlich ist auf das lästige Schneeschippen vielfach verzichtet worden. Alles klären?

Ihre Klara 



Foto: PNI

## Leonies erste Schlittenfahrt

**SCHÖNEBERG.** Den klirrend kalten Bedingungen entsprechend warm eingemummelt und vor Freude quitschend erlebt die gerade einjährige Leonie den ersten richtigen Winter. Mit Mama Viktoria und Papa Sascha Schlösser ging's auf Opas altem Schlitten zum Rodeln auf dem Insulaner.

# Es hakt bei der Schulreform

Informationsveranstaltung mit Bildungsexperten im Rathaus Schöneberg

**TEMPELHOF-SCHÖNEBERG.** Ab dem nächsten Schuljahr gibt es ein zweigliedriges Schulsystem in Berlin. Haupt-, Real- und Gesamtschulen werden zusammengelegt. Übrig bleiben 105 neue Sekundarschulen sowie die Gymnasien. Stadtweit werden rund 20 Schulgebäude überflüssig.

Der Schulausschuss des Abgeordnetenhauses hat mit Stimmenmehrheit der rot-roten Koalitionsfraktionen beschlossen, die höchst umstrittene Reform an diesem Donnerstag im Parlament endgültig zu beschließen. CDU und FDP stimmten dagegen und die Grünen enthielten sich.

Mit der Reform sind zahlreiche Veränderungen verbunden. Und das dieses bildungspolitische Reformwerk nicht unbedingt unproblematisch über die

Bühne gehen wird, ahnt Elke Ahlhoff, SPD-Fraktionsvorsitzende in der Tempelhof-Schöneberger BVV und sagt: „Viele Eltern wissen nicht, wie sich der Übergang ihrer Kinder von der Grundschule auf die Oberschule gestalten wird. Leider sind im Rahmen des Gesetzgebungsverfahrens viele Informationen nicht ausreichend übermittelt worden.“ Offenbar wissen nur wenige Experten, ob und was genau geplant ist. Verunsicherung bei den Betroffenen ist mithin programmiert.

Dem wollen Ahlhoff und ihre SPD-Fraktion schnellstens entgegenwirken und im Bezirk den von Bildungssenator und Parteifreund Jürgen Zöllner propagierten „Qualitätssprung in der Schullandschaft“ vermitteln. Jedenfalls haben die Sozialdemokraten am 21. Januar 19.30 Uhr im Rathaus Schöneberg (Raum 1110) eine Veran-

staltung organisiert, um mit erfahrenen Fachleuten die Probleme zu diskutieren und über Fakten zu informieren. Auf dem Podium sind Claudia Zinke, Staatssekretärin in der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Hannelore Weimar, Leiterin der Tempelhofer Werner-Stephan-Oberschule, und Klaus Brunswicker, Leiter der Schöneberger Sophie-Scholl-Oberschule, angekündigt.

### Umsetzung unklar

Elke Ahlhoff: „Die integrierte Sekundarschule bietet allen Schülern die Chance auf den bestmöglichen Bildungsabschluss bis zum Abitur. Diese Chance darf nicht vertan werden. Deshalb müssen alle Betroffenen – Eltern, Lehrer, Schüler – hinreichend informiert werden.“

„Das diese Veranstaltung nach solch einem Vorlauf überhaupt nötig ist, spricht nicht für eine durchdachte Reform, sondern für eine ideologische Krankheit“, so CDU-Fraktionschef Ralf Olschewski und fügt hinzu, dass bislang lediglich klar ist, dass die Umsetzung in die Praxis unklar sei. „Statt mehr Lehrer bekommen wir weniger Schulen in einem Zwei-Klassen-Bildungssystem“, prophezeit Olschewski. Besonders umstritten bleibt das Losverfahren, mit dem ab 2011 der Zugang zu stark nachgefragten Bildungseinrichtungen geregelt werden soll. Danach sollen für das Gymnasium 60 Prozent der Schüler von der jeweiligen Grundschulleitung ausgewählt und 30 Prozent ausgelost werden. Die restlichen zehn Prozent bleiben sozusagen Verfügungsmasse für Grenz- und Härtefälle. HDK

**6-Kammer-Energiesparfenster**

- Wärmeschutzglas 1,0 K (1,1 UG)
- Pilzkopf-Sicherheitsverriegelung
- Fenstergriff abschließbar
- Flügelheber und Fehlbedienungsperre

Einbau schnell und zuverlässig von unseren Fachmonteuren.

**Die Fenstermacher GmbH**  
Marientaler Straße 52  
**6074041**  
12359 Berlin

**25 JAHRE**

[diefenstermacher.de](http://diefenstermacher.de)

**Juwelier «Joel»**

Zahngold (auch mit Zähnen), Schmuck, Münzen, Silber (jeglicher Art)

**10% COUPON**

**SOFORT BARGELD!!!**

diskret und seriös kaufen wir immer und jederzeit Ihr Edelmetall

Passauer Str. 8-9 - nahe KaDeWe  
Mo.-Fr. 10 - 19 Uhr & Sa. 10 - 16  
Telefon: (030) 21 96 58 22

150 Traumziele jetzt in Ihrem neuen AIDA Katalog.

Jetzt bestellen bei:

**tiptoptours.de**

Telefonische Sofortbuchung:  
**0 18 05/77 55 66\*** (9.30 - 18.30 Uhr)  
[langenfeld@tiptoptours.de](mailto:langenfeld@tiptoptours.de)

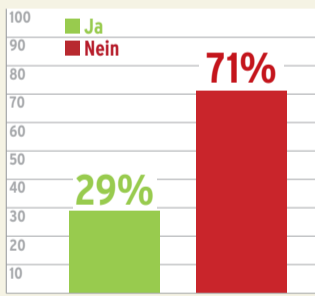
\*14 Cent/Minute aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise weichen eventuell ab.

**Leserbarometer**

In unserer Reportage in der vergangenen Woche sollten unsere Leser entscheiden:

**Halten Sie den Wiederaufbau des Neuen Museums für gelungen?**

Und so stimmen Sie ab:



**GOLD VERKAUFEN zum Superpreis**

der Juwelier-Saro-Effekt!

**50,- € Bar-Coupon ab 100 g Altgold**

„Ich habe einige Schmuckstücke bei Juwelier Saro in Zahlung gegeben – habe einen Superpreis bekommen! Danke!!!“

**JUWELIER SARO**  
8 51 77 51  
Rheinstr. 34, 12161 Berlin-Steglitz  
[www.berlingold24.de](http://www.berlingold24.de)  
da, wo der Goldbar steht  
Ankauf: Gold, Silber, Münzen, Barren, Rolex antik

**yunna**

Ausgewählte Bettwaren bis zu 50% reduziert!!

Innsbrucker Str. 1, Schöneberg, U-Bhf Bayerischer Platz  
Mo-Fr 10.30-18.30Uhr, Sa 10-14Uhr

**Großer Markenmöbel-Inventurverkauf**

aus der Ausstellung

**Markenmöbel auf über 7.000 qm zum halben Preis**

Günstiger geht's wirklich nicht: Während des großen Inventurverkaufs gibt's bei Möbel Anderle im Tegel-Center alle Möbel und Küchen aus der Ausstellung zum halben Preis\*. Doch das ist noch nicht alles: Zum guten Start ins neue Jahr erhalten Sie bei Neubestellungen von Möbeln und Küchen die Mehrwertsteuer in Höhe von 19 Prozent geschenkt sowie zusätzlich einen Inventur-Rabatt in Höhe von 10 Prozent\*\*.

**Wir meinen: Das beste Angebot zum Jahresstart!**

\*Gilt immer auf den ursprünglichen Originalpreis. Bei Schlafzimmern, -Schränken und Wohnwänden nur gültig für gekennzeichnete Modelle. Gültig bis 16.01.10. \*\*Ausgenommen alle Artikel der Marke Moll. Lieferung gegen geringen Mehrpreis. Gültig bis 16.01.10.

**Anderle**

Wo? Bei Möbel Anderle  
Tegel-Center, Gorkistraße 11-21  
Tel. 030/43007-0  
Mo-Fr 9.30-19 Uhr / Sa 9.30-18 Uhr  
[www.anderle-moebel.de](http://www.anderle-moebel.de)

**Abgefahrene Geschichten**

Das Buch zum Autorenwettbewerb von Berliner Woche und Spandauer Volksblatt ist jetzt im Handel erhältlich!

„Hallo, Taxi! – Zehn coole Fahrgeschichten aus Berlin“ erscheint im Münchener Allitera Verlag. Das Buch kostet 9,90 Euro und ist im Buchhandel oder im Internet unter [www.allitera.de](http://www.allitera.de) erhältlich. ISBN 978-3-86906-032-3.

**Berliner Woche**  
meine Lokalzeitung

**NACHHILFE.**

ab € 7,- pro Unterrichtsstunde

Gute Noten - gute Zeiten!

lernstudio**bararossa**

alle Fächer, alle Klassen  
2 kostenlose Probestunden  
[www.lernstudio-bararossa.de](http://www.lernstudio-bararossa.de)  
Tel.: 030 / 78 89 23 35  
Schöneberg • Akazienstr. 2

**EXPRESS Polsterei GmbH**

TRADITIONREICHER MEISTERBETRIEB

**Größte Polsterei Berlins**

Garnitur ab 499,-  
Neubezug Stühle ab 29,-  
Eckbänke ab 299,-  
incl. Abholung/Lieferung und hochwertigem Möbelstoff  
[www.expresspolsterei.de](http://www.expresspolsterei.de)  
**030-6519053**  
kostenloser Hausbesuch in allen Stadtbez.

# Mit Tempo 10 unterwegs

Zahl der Schlaglöcher steigt / Bezirk kann kaputte Straßen nur notdürftig reparieren

**TEMPELHOF-SCHÖNEBERG.** In den Nebenstraßen wird das Problem noch von Schnee zugedeckt. In den viel befahrenen Hauptverkehrsstraßen sind sie jedoch kaum zu ignorieren: Schlaglöcher ohne Ende! Und täglich werden es mehr.

Dieser Winter setzt den ohnehin schon lange maroden und streckenweise flächendeckend gerissenen Fahrbahndecken, die Berliner Woche berichtet seit Jahren regelmäßig, weiter zu und produziert scheinbar ohne Unterlass eine Vielzahl neuer Schlaglochpisten. Und jedes Mal, wenn ein Auto darüber fährt, werden sie ein Stückchen größer und ein bisschen tiefer. Sind die Schlaglöcher nach einer Weile zu groß und zu tief, sodass sie drohen, die Verkehrssicherheit zu gefährden, bleibt den Behörden in den Bezirken oft nichts anderes übrig, als die betroffenen Straßenteile mit Warnbaken abzusperren oder als Tempo-10-Zone auszuschildern. Die von Tiefbauamt beauftragten Firmen – nicht nur in Tempelhof-Schöneberg – schieben zwar schon Sonderschichten, kommen aber mit der Beseitigung kaum nach. Auch die Mitarbeiter des Tempelhof-Schöneber-



Schlaglöcher wie auf einer Kette aufgereihe Perlen. So wie hier in der Attilastraße sieht es zurzeit auf zahlreichen Haupt- und Nebenstraßen im Bezirk aus. Fotos: PM



Werden die Schlaglöcher zu groß und zu tief, werden, wie hier in der Arnulfstraße, Warnbaken aufgestellt.

ger Tiefbauamts sind nach Aussage des für die Straßen im Bezirk zuständigen Stadtrats, Oliver Schworck (SPD), schwer damit beschäftigt, die Straßen abzufahren, um Schlaglöcher zu registrieren, abzusperren und zwecks Beseitigung an die Vertragsfirmen zu melden. Das schwierig zu lösende Problem: Erstens sprengt die im Winter in die Fahrbahndecken eindringende und gefrierende Nässe den Asphalt regelrecht auf, zweitens ruinieren dann Tauwetter und steigende Temperaturen die übrig geblie-

nen Reste der Fahrbahndecken. Die dabei entstehenden Risse verwandeln sich nach einigem Darüberfahren zusehends in veritabile und immer tiefere Schlaglöcher. „Wir können nur notdürftig reparieren und es steht zu befürchten, dass wir die Tempo-10-Zonen bald drastisch ausweiten werden müssen“, so der Stadtrat zur Berliner Woche. Nicht zu hoffen ist wohl, dass die über die Jahre praktizierte Flickschusterei in absehbarer Zeit beseitigt wird. Um die Beläge des Hauptstadt-Straßen-

netzes zu sanieren und so herzustellen, dass sie nicht gleich beim ersten Frost wieder platzen, wären rund 450 Millionen Euro nötig, wie Experten ausgerechnet haben. Geld, das die Stadt bekanntlich nicht hat. Jedenfalls nicht für die Straßen. Dabei spielt wohl auch keine Rolle, dass diese 450 Millionen Euro nur den momentanen Status quo beziffern. „Die Schäden werden mit den Jahren, in denen nichts Grundlegendes passiert, weitreichender und die Beseitigung mithin immer teurer“, so Schworck. HDK

EINE INITIATIVE DES BERLINER TURN- UND FREIZEITSPORT-BUNDES **BTB**

**Guter Vorsatz:**  
**Mehr Sport treiben im neuen Jahr!**

Über 8.000 Angebote finden Sie hier:  
**www.berliner-sportangebote.de**

SPONSOREN: AOK, EXKLUSIVER GESUNDHEITSPARTNER, GSW, Berliner Volksbank, PARTNER: LANDES SPORTBUND BERLIN

Lohnt sich immer: Reiseziele in der Berliner Woche

**Senioren, Singles oder Studenten ...**

bezugsfreie 2 ZKB mit Loggia ca. 60 m<sup>2</sup> ab **100.000,- €**

... im „Alleen-Viertel im Westend“ findet jeder das passende Wohneigentum.

- Provisionsfrei!
- helle schöne Wohnungen mit Loggien
- teilweise mit Aufzug erreichbar
- Anlage umfangreich instandgesetzt und modernisiert
- zusätzlicher Erwerb eines Tiefgaragenplatzes möglich

Provisionsfrei – direkt vom Eigentümer

Beratung und Besichtigung nach Vereinbarung.  
**(030) 88 62 82-64**

Mustergrundriss 2 ZKB ca. 60 m<sup>2</sup>

PATRIZIA Wohnen GmbH  
Ulmenallee 61 • 14050 Berlin  
Telefon (030) 88 62 81-73  
berlin@patrizia.ag  
www.wohnungsprivatisierung.de

**PATRIZIA** WOHNEN  
Ein Unternehmen der PATRIZIA Immobilien AG

AUGSBURG • BERLIN • DRESDEN • FRANKFURT • HAMBURG • KÖLN • MÜNCHEN

## Fauna und Flora im Winter

Nabu lädt zu Veranstaltungen ein

**TEMPELHOF.** Der Naturschutzbund lädt im Januar zu Veranstaltungen ein.

Bei einem Vortrag am Mittwoch, 20. Januar geht es um 19 Uhr um die Entwicklung der Vogelwelt im Volkspark Marienfelde, Veranstaltungsort ist allerdings das Naturkundemuseum, Invalidenstraße 43 in Mitte, rechter Nebeneingang.

Außerdem bietet der Naturschutzbund noch eine geführte Exkursion an. Am Sonntag, 31. Januar, geht es ab 9 Uhr zu einer Exkursion zu den Vögeln der Marienfelder Feldmark. Gunter Berstorff vom NABU Berlin erwartet die Gäste am Treffpunkt in der Motzener Straße, Ecke Nahmitzer Damm. Weitere Informationen unter [www.berlin-nabu.de](http://www.berlin-nabu.de). KT

## Bürgerämter bald wieder zu?

**TEMPELHOF-SCHÖNEBERG.** Die Gewerkschaft des öffentlichen Dienstes hat zum 31. Januar 2010 den Berliner Lohn- und Gehaltstarifvertrag gekündigt. Die Konsequenz: Ab 1. Februar darf wieder gestreikt werden – falls die aktuellen Tarifverhandlungen mit dem Berliner Senat bis dahin noch nicht abgeschlossen sein sollten. Können sich die Parteien nicht einigen, werden die Bürger einen Streik als erstes und am heftigsten wieder bei den Bürgerämtern zu spüren bekommen.

## Räuber kam zum Geschäftsbeginn

**SCHÖNEBERG.** Ein Räuber hat am Freitagmorgen eine Bankfiliale in der Potsdamer Straße überfallen. Der Täter betrat zu Geschäftsbeginn gegen 9 Uhr den noch leeren Schalteraum, bedrohte die einzig anwesende Angestellte mit einer Schusswaffe und verlangte von ihr, den Safe zu öffnen. Nachdem der Räuber das Geld hatte, flüchtete er unerkannt in unbekannter Richtung. Die 25-jährige Bankangestellte blieb unverletzt. Ein Raubkommissariat ermittelt.

## Mysteriöse Baustellen

Charlottenburg-Wilmersdorf „wildert“ in Tempelhof-Schöneberg

**SCHÖNEBERG.** Monatelang nervte eine Baustelle in der Motzstraße, zwischen Hohenstaufenstraße und Viktoria-Luise-Platz, die Anwohner. Eine Baustelle, von der das zuständige Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg keine Ahnung hatte und bis heute nicht sagen kann, warum und wie lange überhaupt gebuddelt wurde.



Der Schöneberger Teil der Motzstraße scheint ein gutes Pflaster für wechselnde Dauerbaustellen, deren Sinn sich nicht erschließen. Foto: PM

Das kam jetzt heraus – als Antwort auf eine entsprechende Anfrage, die von der FDP-Fraktion in der BVV im Rathaus Schöneberg im November eingebracht wurde – und lässt selbst den für die Straßen zuständigen Stadtrat Oliver Schworck (SPD) staunen. Wie die Ermittlungen seines Amtes ergeben haben, wurde die Baumaßnahme nicht vom Bezirk Tempelhof-Schöneberg angeordnet beziehungsweise genehmigt, sondern vom Nachbarbezirk Charlottenburg-Wilmersdorf, zu dem ein anderes Teilstück der Motzstraße gehört. „Irrtümlich angeordnet“, wie es heißt.

Die spannende Frage, worin dieser Irrtum bestand und was denn eigentlich gebaut wurde, war bei Redaktionsschluss immer noch offen. In Charlottenburg-Wilmersdorf weiß das

straßen erinnern sich zwar noch bestens an die Dauerbaustelle und das damit verbundene Parkplatzproblem, aber darüber, was gebaut wurde, gehen die Meinungen auseinander. Einige wollen wissen, dass es sich um Fernwärmeverlegung gehandelt habe. Andere sahen die Wasserbetriebe, Stromversorger oder die Telekom am Werk. Klar ist lediglich: „Die Straße war uffgebuddelt und nu isse wieda zu“, wie es ein Anrainer berlinerisch-bündig zusammenfasst.

Dafür gibt es – jedoch wesentlich kleiner – inzwischen eine neue Baustelle, dieses Mal mitten auf dem Bürgersteig der Motzstraße. „Neu“ ist allerdings ein dehnbarer Begriff: „Die gibt es auch schon wieder seit lange vor Weihnachten und seitdem hat noch nie einer daran gearbeitet“, erzählt die Chefin des Thai-Massagesalons, vor dessen Ladentür die scheinbar von Flatterband zusammengehaltenen Eisentangen ins Straßenpflaster gerammt wurden.

„Das hört sich nach Sicherung einer Gefahrenstelle an“, sagt Stadtrat Schworck. Aber welches Bezirksamt das veranlasst hat, wollte er unter den gegebenen Umständen lieber erst prüfen lassen. HDK

25 Millionen Anzeigenblätter fragten im Dezember:

**Die 25 Millionen Frage**

Wird sich die Gesamtsituation in Deutschland 2010 verbessern?

Jeden Monat wird in Deutschlands Anzeigenblättern 25 Millionen Mal eine Frage gestellt, die die ganze Nation bewegt.

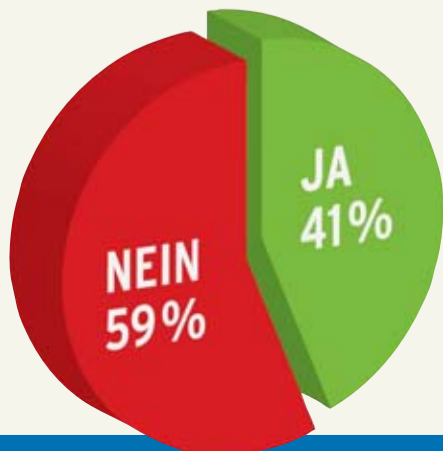
Im Dezember 2009 lautete sie: Wird sich die Gesamtsituation in Deutschland 2010 verbessern?

So haben Sie abgestimmt:



Mit gemischten Gefühlen und eher pessimistisch startet die Mehrheit der Anzeigenblattleser, die an der Dezember-Frage teilgenommen haben, ins neue Jahr: 59 Prozent von ihnen sind der Meinung, dass sich 2010 wenig an der Gesamtsituation im Lande verbessern wird. 41 Prozent der teilnehmenden Leser sehen die Lage dagegen optimistisch.

Unter den Lesern von Berliner Woche und Spandauer Volksblatt, die sich an der Abstimmung beteiligt hatten, wurden drei Geldpreise ausgelost. Gewonnen haben: Marion Hennig (200 Euro), Werner Kiese (100 Euro), Sigrid Grumsdorf (50 Euro).



# Beppos Heimspiel

„Bruder Blattschuss“ plant Auftritte in seinem Friedenauer Kiez

**FRIEDENAU.** Wenn Beppo Pohlmann aus dem Fenster seines Arbeitszimmers schaut, sieht er schräg gegenüber das Kleine Theater am Südwestkorso. Und dieser Blick hat ihn aus Bequemlichkeit auf eine Idee gebracht.

Pohlmann, Mitbegründer der „Gebrüder Blattschuss“, Komponist und Texter der vergoldeten „Kreuzberger Nächte“ will die die Nachbarn demnächst mit Auftritten gleich um die Ecke beglücken. „Obwohl ich schon ewig in Friedenau lebe, bin ich hier offiziell noch nie

aufgetreten“, wundert sich Pohlmann. Das ändert sich in Kürze: Ab Februar steht er vorerst jeden Mittwoch 20 Uhr unter dem Stichwortmedley „Kabarett-Satire-Comedy“ mit anderen Künstlern im „Zimmertheater“ (ehemals Theater Märchenbrunnen), Bornstraße 17, auf der Bühne. Ab April ist drei- bis viermal im Jahr eine eigene Show mit wechselnden Gästen in der „Stagefactory“ in der Rheinstraße 45 geplant. Ein bunte Show mit ihm als Moderator, Programmgestalter, Gastgeber und natürlich als Künstler soll es werden. Neben Pohl-

manns zahlreichen Profikumpels sollen auch Amateure eine Chance bekommen. Wer sich zu Quatsch und Comedy auf Blattschuss-Niveau berufen fühlt, kann sich ab sofort per E-Mail bewerben: [post@beppo-pohlmann.de](mailto:post@beppo-pohlmann.de).

Pohlmann – Heiligabend vor 58 Jahren in Ostfriesland geboren („ich bin ein Christkind“) und seit 1972 in Berlin lebend – ist zurzeit hauptsächlich mit seiner Gitarre und seinem Solo-Programm „Ich war mal schön“ zwischen Angermünde und Alpen von Kleinkunsthöhle zu Kleinkunsthöhle auf Achse.

Kleiner Clou am Rande: „Ihr seid die ersten, denen ich das exklusiv erzähle und das ist kein Witz: Ich hege den Plan, das kleine, aber feine und stadtbekannteste Theater am Südwestkorso mittelfristig ein paar Tage in der Woche zu pachten, um es dauerhaft mit meinen eigenen Programmen zu bespielen. Man wird schließlich älter und bequemer und ich brauchte dann nur noch über den Damm zu gehen und wäre auf Arbeit“, sagt Pohlmann. Das vorher allerdings noch zu lösende Problem: Die Theaterleute wissen noch nichts von ihrem „Glück“ und werden erst in dieser Zeitung davon lesen. **HDK**



Komponist und Texter Beppo Pohlmann entdeckt seinen Friedenauer Heimatkiez als Auftrittsort. Foto: PM

## Charité nach Tempelhof?

**TEMPELHOF.** Zur Nachnutzung des Flughafens Tempelhof gibt es einen weiteren Vorschlag: Der ehemalige Prodekan der Charité, Robert Nitsch, hat vorgeschlagen, die drei Campi in Mitte, Steglitz und Wedding zu schließen und die Charité in einem Neubau auf dem früheren Flugfeld zu konzentrieren.

## Schach für Fortgeschrittene

**TEMPELHOF.** Am 15. Januar startet der Schachklub Tempelhof 1931 einen kostenlosen Lehrgang für Fortgeschrittene. Er findet in der Sportanlage Götzstraße 34 statt und beinhaltet zehn Termine, jeweils freitags 18.30 bis 19.30 Uhr. Anmeldung unter ☎ 785 45 69. Infos: [www.schachklub-tempelhof.de](http://www.schachklub-tempelhof.de).

## Drittes Familiengericht

**SCHÖNEBERG.** Unter dem Dach des Amtsgerichts Schöneberg, Grunewaldstraße 66/67, gibt es jetzt ein drittes Familiengericht in Berlin, zuständig für Schöneberg und Steglitz-Zehlendorf. Vor dem Familiengericht lässt man sich scheiden, regelt Umgangsrechte und ähnliches. Info: ☎ 90 15 90.

ANZEIGE

# Ein Tag der gut tut – Ausflug nach Bad Wilsnack

4. BVG-Seniorentag im Kurort für Moor und Thermalsole



Sie sind Inhaber eines VBB-Abo 65plus? Dann ist der BVG-Seniorentag genau richtig für Sie! Seien Sie beim vierten Mal dabei, wenn es heißt: Einfach in Bus und Bahn einsteigen und einen schönen Tag in Brandenburg erleben. Vor Ort sind alle Leistungen – außer dem Mittagessen – kostenfrei.

Am 25.01.2010 sind insgesamt 50 Senioren eingeladen, mit der BVG den Kurort Bad Wilsnack mit dem einzigen Gradierwerk in ganz Brandenburg zu erkunden. Zwei Voraussetzungen: Sie sind Inhaber des VBB-Abo 65plus, welches Sie bei der BVG abgeschlossen haben. Und Sie sind einer der ersten 50 Senioren, die sich zu dieser wohlthuenden Tour angemeldet haben.

## Das Programm

### 1. Wunderblutkirche

Sie reisen individuell mit dem Zug an (Fahrzeiten siehe Infokasten) und werden gegen 9:45 Uhr am Bahnhof in Bad Wilsnack empfangen. Dann beginnt eine Reise zurück ins 14. Jahrhundert. Mit den Gästeführern besuchen Sie die Wunderblutkirche – dort wandeln Sie dann auf den Spuren des einstigen Wallfahrtsortes. Gläubige aus ganz Europa pilgerten zum Heiligen Blut, um Hilfe in körperlichen oder seelischen Nöten zu erfahren.

### 2. Mittagstisch

Zurück in der Gegenwart, wird Ihnen im Hotel „Ambiente“ zur Mittagszeit ein wohlschmeckendes Mittagsmenü serviert – an diesem Tag für nur 8,- Euro.

### 3. Kurmittelhaus

Gestärkt geht es dann auf eine Besichtigungstour durch das Kurmittelhaus. Hier können Sie das Therapiezentrum kennenlernen und bei einem Besuch in der Moor- oder seelischen Nöten zu erfahren.

de Moor erfahren. Danach spazieren Sie zum neuen Kurgarten, vorbei an Kristallkur- und Gradiertherme.

### 4. Gradierwerk

Anschließend führt der Weg zum einzigen Gradierwerk in Brandenburg. Dort können Sie die positive Wirkung des Thermalwassers für die Atemwege spüren – es verdunstet über Edelreieis. Nach diesem Erlebnis besteht die Möglichkeit zum gemütlichen Kaffeetrinken oder zur Heimfahrt.

## 4. BVG-Seniorentag im Überblick

- Termin: 25.01.2010
- Kosten: alle Leistungen sind kostenfrei, außer Mittagstisch (8,- EUR, vor zu Ort bezahlen)
- Anmeldung: ab sofort bis zum 21.01.2010 von Mo – Fr, 10 – 14 Uhr nur unter Tel.: **030 256-24458**
- Die Anmeldung ist personen- gebunden.
- Achtung: Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 50.
- Ihre Buchung wird verbindlich auf Ihren Namen entgegengenommen. Bitte halten Sie Ihr VBB-Abo 65plus mit Abo-Nummer bereit.
- Empfohlene Ausrüstung: gutes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung.
- Treffpunkt: gg. 9:45 Uhr am Bhf. Bad Wilsnack

**Gute Partner:** Der 4. Seniorentag ist eine Initiative der BVG mit freundlicher Unterstützung der Stadtinformation Bad Wilsnack.

## Fahrtipp nach Bad Wilsnack

Berlin-Bad Wilsnack | Bad Wilsnack-Berlin

Hin und zurück kommen Sie mit Ihrem VBB-Abo 65plus.

### Hinfahrt ab Berlin Hbf (tief)

Ab Berlin Hbf (tief) RE4	8:30
Ab Berlin Spandau	8:40
An Bad Wilsnack	9:41

### Rückfahrt ab Bad Wilsnack

Ab Bad Wilsnack RE4	16:20
An Berlin Spandau	17:19
An Berlin Hbf (tief)	17:29

KW 02 Gültig ab 13.01.2010

# REWE

Jeden Tag ein bisschen besser.

# Wir können nur günstig.

**kernlos**

Argentinien/ Südafrika/Namibia: **Tafeltrauben hell** Sorte: siehe Etikett, Kl. I, (1 kg = 2.98) **500-g-Schale**

**1.49** AKTIONSPREIS

Türkei/ Spanien: **Zitronen** Sorte: siehe Etikett, Kl. I, (1 kg = 1.19) **750-g-Netz**

**0.89** AKTIONSPREIS

\*Dieses Angebot ist leider nicht in allen Märkten erhältlich.

**Grünpflanze in Schale\*** verschiedene Sorten, z.B.: Areka, Dieffenbachia, in 21-cm-Schale **Schale**

**5.55** AKTIONSPREIS

**Red Bull Cola** koffeinhaltig, (1 Liter = 2.68) **355-ml-Dose** zzgl. 0.25 Pfand

Ihr Preisvorteil: **12%! 0.95** AKTIONSPREIS

**Lactalis Französischer Tortenbrie** 50% Fett i.Tr. **100 g**

**0.44** AKTIONSPREIS

**Frisches Hähnchen** Hkl. A, ideal für den Backofen, SB-verpackt **1 kg**

**2.22** AKTIONSPREIS

**Ileburger Brause** verschiedene Sorten, (1 Liter = 0.43) **1,5-Liter-PET-Flasche** zzgl. 0.25 Pfand

Ihr Preisvorteil: **17%! 0.65** AKTIONSPREIS

**Kerrygold Butter** (100 g = 0.44) **250-g-Packung**

Ihr Preisvorteil: **25%! 1.11** AKTIONSPREIS

**Zimmermann 5 Münchner Weißwürste** (1 kg = 6.27) **5 x 60-g-Packung**

Ihr Preisvorteil: **14%! 1.88** AKTIONSPREIS

**ja! KEINER IST BILLIGER!** Tägliche Tiefpreis-Kontrolle

**Garantiert! REWE lässt täglich die Tiefpreise für die über 400 ja! Artikel mit den Dauerniedrigpreisen vergleichbarer Produkte deutscher Discounter wie Aldi durch einen unabhängigen Dienstleister vergleichen. Sollte bei der Preis-kontrolle der Preis eines Vergleichsproduktes niedriger sein, so wird der ja! Preis nach unten angepasst.**

Weitere Informationen und die aktuellen ja! Tiefpreise unter [www.rewe.de](http://www.rewe.de).



# Kalenderwoche 2

# Wochenmarkt

**Kappadokien - Naturwunder und Völkerspuren**  
 8-tägige Flugreise vom 21.03. - 28.03.2010 und 07.11. - 14.11.2010

Leistungen: ● Charterflug Berlin-Schönefeld nach Antalya und zurück in der Economy Class (Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren sind bereits inklusive) ● Willkommenscocktail im Hotel ● Transfers und Rundreise gemäß Programm im modernen, klimatisierten Reisebus ● 7 Übernachtungen in Hotels der gehobenen Mittelklasse (★★★), 1 x Antalya, 1 x Konya, 3 x Ürgüp, 2 x Antalya ● Halbpension (Frühstück + Abendessen im Hotel) ● Eintrittskosten für alle im Programm genannten Besichtigungen ● alle im Programm genannten Führungen durch einen qualifizierten deutschsprachigen Reiseleiter ● Koffer- und Trinkgelder in allen Hotels ● Versicherungsschein

\*Durchführungsgarantie beim Märztermin!

Doppelzimmer p.P. **439,-** Einzelzimmer 554,- p.P.

tiptoptours.de® Telefonische Sofortbuchung: 0 18 05/77 55 66\* (10:30-18:30 Uhr) oder berlin@tiptoptours.de

\*14 Cent/Minute aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise weichen eventuell ab.



## Von einer lokalen Warenbörse zur Weltmesse

75. Grüne Woche – die weltgrößte Verbraucherschau für Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau in Berlin

Am 15. Januar öffnet die Grüne Woche nun schon zum 75. Mal ihre Pforten.

Angefangen hatte alles mit Lodenmänteln. Als die deutsche Landwirtschaftsgesellschaft (DLG) Ende des 19. Jahrhunderts ihre Wintertagungen in Berlin abhielt, bestimmten in auffälliger Weise eine Woche lang grüne Kleidungsstücke das Bild der Stadt. Handwerk und Industrie boten parallel dazu im Tagungsviertel auf offener Straße berufsspezifische Artikel und Verbrauchsgüter an. Als dieser wilde „Handel und Wandel“ immer stärkere Formen annahm,

keiten wie eine Kannenmelkanlage, ein Raupenschlepper oder leistungsfähigere Getreidesorten bekannter Züchter fanden in den 20er und 30er Jahren großen Zuspruch.

1935 wurde das von Wilhelm Hölter entworfene Markenzeichen – die stilisierten gelben Ähren auf grünem Grund – zum Symbol. Nach dem Ausfall 1938 infolge der in Deutschland grassierenden Maul- und Klauenseuche öffnete die „Grüne Woche“ ein Jahr später vorläufig letztmals ihre Tore und wies auf ein noch heute aktuelles Thema hin: Besondere Attraktion war die „Ernährungsuhr“, die auf

aus. Die Internationalität nahm ihren Lauf, als 1951 ein Aussteller aus Holland appetitliche Gemüsepyramiden offerierte. Danach nahm die Beteiligung ausländischer Aussteller kontinuierlich zu. Trendsetter war die Grüne Woche schon immer: Bereits 1953 wurde die Biogasanlage „Darmstadt“ der Fachwelt präsentiert. Der Hersteller warb mit einer täglichen Biogasproduktion von zehn Kubikmetern, „die reicht aus, um im Haus die Brennstellen zum Kochen, zur Heißwasseraufbereitung und zum Kartoffeldämpfen zu versorgen.“ Bis 1961 war die Grüne Woche besonders für die Landwirte in der DDR von besonderer Attraktivität. Zwischen 30 und 50 Prozent der Besucher fanden – trotz erheblicher Behinderungen an den Sektorengrenzen – immer wieder den Weg zum Funkturm.

Die erste Ausstellung nach dem Mauerbau war den Veranstaltern ein Ansporn, nach der Abriegelung zum Umland die Lebensfähigkeit der Veranstaltung nun erst recht unter Beweis zu stellen. Sie erhielt erstmals den Namen „Internationale Grüne Woche Berlin '62“. Von 669 Ausstellern stammte fast die Hälfte aus dem Ausland. Insgesamt rund 50 Länder, die meisten aus Westeuropa, sowie die USA, Kanada, Israel, Marokko und Libanon hatten sich zu diesem Zeitpunkt bereits einen festen Platz gesichert.

Im Jahr 1990 begann eine neue Blütezeit. War zunächst aus Zeitgründen manches improvisiert, so demonstrierten ab 1991 auch äußerlich sichtbar die fünf neuen zusammen mit den alten Bundesländern in der ersten gesamtdeutschen Gemeinschaftsschau der Zentralen Marketinggesellschaft der deutschen Agrarwirtschaft (CMA) und der Bundesländer die Leistungsfähigkeit der Ernährungswirtschaft. Neu in das Programm aufgenommen wurden die Produktmärkte für Bier, Milch, Fleisch/Wurst, Tee/Kräuter/Gewürze und Seafood mit internationaler Beteiligung.

Mit dem abgeschlossenen Erweiterungsbau des Messegeländes auf 160 000 Quadratmeter im Jahr 1999 konnte der landwirtschaftliche Bereich um die Segmente „Tierzucht“ und „Nachwachsende Rohstoffe“ erweitert werden. Der Erlebnisbauernhof startete seine Erfolgsgeschichte und zeigt seit dem Jahr 2000, wie moderne Landwirtschaft funktioniert.

Die Internationale Grüne Woche Berlin (IGW) 2010 findet ab diesen Freitag zum 75. Mal in ihrer 84-jährigen Geschichte

statt. Partnerland ist in diesem Jahr Ungarn, das sich seit 1972 beteiligt. Zum Auftakt der Messe wird sich das Global Forum for Food and Agriculture – Berlin 2010 mit den Themenkomplexen „Landwirtschaft und Klimawandel“ sowie „Ernährungssicherung“ beschäftigen. Zu den Veranstaltungen des Forums zählen der 2. Berliner Agrarministertag, das Internationale Agrarministerpodium, das Internationale Wirtschaftspodium sowie viele Fach- und Regionalpodien.

Die Messe ist vom 15. bis 24. Januar täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. An drei Tagen, nämlich an den beiden Sonnabenden und dem zweiten Freitag (16., 22. und 23. Januar), ist die Messe jeweils von 10 bis 20 Uhr geöffnet.

Die Tageskarte kostet zwölf Euro, ermäßigte Karten für Schüler und Studenten sieben Euro, Kinder unter sechs Jahren haben freien Eintritt. Die Happy Hour-Karte (ab 14 Uhr) ist für sieben Euro und die Familienkarte (bis zu zwei Erwachsene

und drei Kinder bis 14 Jahre) ist für 25 Euro erhältlich. Darüber hinaus werden Vergünstigungen für Gruppen angeboten. Die Grüne Woche-Dauerkarte ist für 35 Euro erhältlich.

Die Anfahrt zum Messegelände erfolgt beispielsweise mit der U2 bis Kaiserdamm, mit der S-Bahn bis Westkreuz (S41, S42, S46, S5, S7, S75) oder ICC/Messe Nord (S41, S42).

Weitere Informationen zur Grünen Woche finden Sie im Internet unter [www.gruenewoche.de](http://www.gruenewoche.de).



Das Partnerland der 75. Grünen Woche präsentiert zahlreiche ungarische kulinarische Spezialitäten: Zum Beispiel „KürCSI“ – frisch gebackenes Hefegebäck und Krapfen.

Foto: Tom Maelsa/Messe Berlin GmbH

hatte Landwirt Hans-Jürgen von Hake, Mitarbeiter im Berliner Fremdenverkehrsamt, die Idee, die Tagung 1926 erstmals mit einer landwirtschaftlichen Ausstellung am Kaiserdamm zu verknüpfen. Die „Grüne Woche“ – der Begriff stammte wohl von Journalisten – war geboren. Dieser Schritt fand damals einhellige Zustimmung. Waren doch davor Reit- und Fahrturniere, Kleintierausstellungen, ein Saatenmarkt und Jagdschauen über ganz Berlin verstreut. Diese präsentierten sich nun erstmals auf 7000 Quadratmetern in einer Funk- und einer Autohalle.

Die Grüne Woche entwickelte sich rasant. Errungenschaften aus Wissenschaft und Technik feierten fortan hier ihre Premieren. 1930 sorgte eine riesige Eierfrischhaltemaschine, in der sich 5000 Eier im Kreis drehten und auf diese Weise über ein Jahr auf „natürlichem Wege“ frisch gehalten werden sollten, für großes Aufsehen. Neug-

kalorienersparnis programmiert war und automatisch Tipps für gesunde Mahlzeiten gab.

Der Zentralverband der Kleingärtner, Siedler und Boden nutzenden Grundbesitzer erweckte im Spätsommer 1948 die „Grüne Woche“ wieder zum Leben. 59 Aussteller präsentierten ihre Exponate unter widrigen Umständen. Die Westsektoren erhielten nämlich nur von 23 bis 1 Uhr sowie von 9 bis 11 Uhr Strom und litten unter der Blockade. So brachten am Eröffnungstag innerhalb von 24 Stunden 250 britische und 357 amerikanische Flugzeuge Versorgungsgüter aller Art in den Westteil. Die Kreuzberger Zuchtsau „Dora“ mit ihren Ferkeln ließ bei den Besuchern Träume von Schinken und Speckseiten aufkommen, doch was tatsächlich an einigen Ständen hing, war leider nur aus Pappe.

1950 fiel die Grüne Woche wegen größerer Bauarbeiten

## Immobilienmarkt

**Gesuche**

**Grundstücke + Häuser**  
 von Barzahlern gesucht.  
 Kroll Immobilien – IVD, ☎ 485 85 55

Kleine deutsch-französische Familie sucht 4-Zimmer-Wohnung im Schöneberger Kiez. ☎ 0178-217 51 69 (P)

Von/an priv. Baugrdst. (min. 500 m<sup>2</sup>) od. großz., schönes EFH in ruhiger Wohnlage ges. Barzahler! ☎ 030-916 33 25 (P)

G – Gewerblich · P – Privat

**Verkauf**

Bergmann-Kiez, Chamissoplatz unweit, AB, 4 Zim., 102 m<sup>2</sup>, sofort, 4. OG, ohne Lift, KP 189.300,- € zzgl. Provision, Rasmussen Immo. ☎ 030-82 40 71 97 (G)

**Vermietung**

2 Zi., 1. OG, 61,95 m<sup>2</sup>, hell u. sonnig, in kl. Wohnanlage, ab sofort, WM 528 €. ☎ 0179-611 64 22 (P)

Umzugs-LKW günstig mieten! STARCAR 0180-55 44 555

Lohnt sich immer:  
**KLEINANZEIGEN**  
 in der Berliner Woche

**www.kaisers.de**

# KAISER'S

**FÜR SIE IM ANGEBOT** Gültig bis 16.01.2010

WE\_KW02\_B\_13.01. Druckfehler vorbehalten.

**Nur am 13.01.2010**  
**Gurken**  
 aus Spanien, Kl. I, für den leckeren Salat,  
**Stück**

**AKTION 0.59**

**Nur am 13.01.2010**  
**Orangen**  
 aus Spanien, Kl. I, Sorte: Navelinas, saftig & aromatisch,  
**3-kg-Beutel,**  
 1 kg: € 1,00

**AKTION 2.99**

**Knoblauch-Kräuterbraten**  
 vom Schwein, küchenfertig vorbereitet,  
**1 kg**

**AKTION 3.99**

**Frischer Schweinerücken/-lachsbraten**  
 ohne Knochen, am Stück  
**oder Jungschweinerückenbraten**  
 ohne Knochen, mit Speck und Schwarte,  
**je 1 kg**

**AKTION 3.99**

**Neuseeländische Lammkeule**  
 mit kleinem Röhrenknochen, gefroren,  
**1 kg**

**AKTION 5.99**

**Spreewälder Gurkensülze**  
 eine besondere Spezialität,  
**100 g**

**AKTION 0.69**

**Maggi fix & frisch**  
 verschiedene Sorten, z. B. Bologneser-Topf mit Champignons,  
**50-g-Packung,**  
 100 g: € 0,88

**44% BILLIGER**

**AKTION 0.44**

**True Fruits Smoothie-Drink**  
 verschiedene Sorten,  
**je 250-ml-Flasche,**  
 100 ml: € 0,76

**AKTION 1.89**

**Iglo Rahm-Spinat**  
 portionierbar, tiefgefroren,  
**750-g-Packung**  
 1 kg: € 1,72

**24% BILLIGER**

**AKTION 1.29**

**Apollinaris Classic, Medium oder Lemon,**  
**je 10 x 1-l-PET-MW-Kasten,**  
 zzgl. Pfand: € 3,00, 1 l: € 0,50

**23% BILLIGER**

**AKTION 4.99**

# Ratgeber

Kleinanzeigen-Annahme: ☎ 26 06 80

## Jetzt aber schnell!

Malwettbewerb zu Disney On Ice

**BERLIN.** Hallo, Kinder! Habt ihr schon eure Bastelarbeiten für Disney On Ice abgegeben?

Die Disney On Ice-Produktion „Micky & Minnie groß in Fahrt“ nimmt die Zuschauer im Februar mit auf eine Action-Reise. Und Ihr, liebe Kinder, könnt mit Eurer ganzen Kitagruppe oder Schulklasse dabei sein!

Kinder von der Kitagruppe bis zur 4. Klasse sind aufgeru-

fen, ihr liebstes Disneybild einzusenden, ob gemalt, gebastelt, mit Deko gestaltet. Unter allen Einsendungen sucht die Redaktion das schönste Werk aus. Die Gewinner können mit der Gruppe oder Klasse bei der Premiere am 18. Februar dabei sein. Und als besonderes Bonbon wird ein Meet & Greet organisiert – Mickey und Minnie zum Anfassen! Einsendeschluss ist der 15. Januar. Die Beiträge gehen per Post an: Berliner Wo-

chenblatt Verlag, Stichwort „Disney“, Wilhelmstraße 139, 10963 Berlin. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden benachrichtigt.

Zu erleben ist die Disney On Ice-Produktion „Micky & Minnie groß in Fahrt“ vom 18. bis 21. Februar (Do 18 Uhr, Fr 19 Uhr, Sa 11, 15, 19 Uhr; So 12 und 16 Uhr) im Velodrom. Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter ☎ 01805/57 00 13 und [www.eventim.de](http://www.eventim.de).

## Hohe Heizkosten

So geht es günstiger

**Wenn die Heizkosten zu hoch werden, kann ein Anbieterwechsel die Lösung sein. Auch durch bewusstes Heizen lässt sich sparen.**

Ein höherer Energieverbrauch kommt schnell zustande: Ein Grad mehr bedeutet einen um sechs Prozent höheren Energieaufwand. Wer also das Thermostat um ein paar Grad herunterdreht, wenn ein Zimmer etwa tagsüber nicht genutzt wird, verbraucht weniger. Wie viel ein Haushalt für Energie höchstens bezahlen sollte, lässt sich nicht pauschal beantworten. Die Preise schwanken je nach Region, und verschiedene Wohnungen haben einen unterschiedlich hohen Bedarf.

Aber es gibt Richtwerte: Der bundesdeutsche Durchschnittswert für eine Heizung – ohne Warmwasser – in einer Mehrfamilienhaus-Wohnung liegt bei etwas unter 170 Kilowattstunden pro Quadratmeter und Jahr. Das hat eine Berechnung der Messdienst-Firma Techem ergeben. Ob der Verbrauch in der Wohnung zu hoch ist, lässt sich recht flott mit dem Taschenrechner feststellen.

Wer in einem Mehrfamilienhaus fünf Prozent der Fläche bewohnt, liegt genau im Schnitt, wenn auf ihn fünf Prozent der Verbrauchseinheiten entfallen. Wenn der Wert erheblich abweicht, sollte man sein Heizverhalten und die Abrechnung überprüfen. Eine Orientierung gibt auch der bundesweite Heizspiegel.

Wer grob vergleichen will, kann damit erste Rückschlüsse auf seine Situation ziehen, sagt Hermann-Josef Wüstefeld vom Deutschen Mieterbund. Tarifrechner im Internet helfen dann bei der Auswahl des passenden Anbieters. Den eigenen Verbrauch entnehmen Kunden der vergangenen Abrechnung. Und weil in der Maske auch die Postleitzahl einzutragen ist, werden automatisch nur in der Region auch zur Verfügung stehende Lieferanten berücksichtigt. Wichtig ist dabei: Immer die Jahreskosten für den individuellen Verbrauch vergleichen – und nicht einfach nach dem allgemein günstigsten Anbieter suchen. **mag**

Weitere Informationen im Internet unter [www.heizspiegel.de](http://www.heizspiegel.de).

## Kita-Stelle geschlossen

**TEMPELHOF-SCHÖNEBERG.** Noch bis zum 15. Januar, bleibt die bezirkliche Kita-Gutscheinstelle wegen eines Wechsels der Zuständigkeiten innerhalb des Amtsgebäudes in der Strelitzstraße (Mariendorf) für den Publikumsverkehr geschlossen. Anträge und Unterlagen können bis Freitag lediglich beim Pförtner abgegeben werden.

## Kabelnetz wird modernisiert

**BERLIN.** Kabel Deutschland (KDG) erweitert in weiten Teilen des Berliner Kabelnetzes die Kapazitäten. Die technischen Umrüstarbeiten an den Verstärkerpunkten finden bis 28. März statt. Die Arbeiten werden zwischen 1 und 5 Uhr durchgeführt. In dieser Zeit kann es zu kurzen Unterbrechungen kommen. Betroffen sind TV- und Hörfunkempfang, Internet und Telefonie über Fernsehkabel. Bei Störungen und technischen Problemen können sich Kunden von KDG an den technischen Service, ☎ 0800/52 666 25, wenden. Für Fragen rund um den Kabelanschluss steht den Kunden von Kabel Deutschland das Service-Center zur Verfügung unter ☎ 0180/52 333 25.

## RechtCompact

### Arbeitsrecht

**Ab zur Fachanwältin** am W.-Schreiber-Pl. (U 9): Kündigung, Abfindung, Lohnrückstände, Zeugnis, Mobbing, Abmahnung, Diskrim.: G. Brandenburg, ☎ 892 60 19 (FA)

**Kanzlei Rittger** Alt-Rudow 70, 12355 Bln; ☎ 88 72 69 72, Arbeitsrecht (FA), Familienrecht (FA), Miet- u. Zivilrecht (TS)

### Erbrecht

**RA und Notar Traugott Schürle**, Manfred-von-Richthofen-Str. 15, 12101 Berlin (Pl. d. Luftbrücke), [www.ra-schuerle.de](http://www.ra-schuerle.de) ☎ 78 60 39 50 (TS)

### Finanzen

**Sie sind berufst. u. benötigen** einen Dispo-kredit v. 2,75 % p.a. Gewerbl. Vermittlung: Anja Widmer, ☎ 0162-205 18 66

### Familien- und Erbrecht

**Anwaltskanzlei Ingeborg Asperger**, Wielandstr. 32, 12159 Berlin (Friedenau), auch Strafrecht, ☎ 707 90 40 (TS)

### Mietrecht

**RA und Notar Traugott Schürle**, Manfred-von-Richthofen-Str. 15, 12101 Berlin (Pl. d. Luftbrücke), [www.ra-schuerle.de](http://www.ra-schuerle.de) ☎ 78 60 39 50 (FA)

**Rechtsanwalt Thomas Senftleben**, 12203 Bln, Walter-Linse-Str. 11, auch WEG-Recht, ☎ 833 76 00/Fax: 833 90 50 (TS)

**50 € gewinnen!** Mit dem Kreuzworträtsel der Berliner Woche.

### Verbraucherinsolvenzrecht

**Anwaltskanzlei Sokoll** Schuldenbereinigung, Insolvenzanträge, Restschuldbefreiung, Vollstreckungsabwehr. ☎ 31804450 (TS)

### Sozialrecht

**Ab zur Fachanwältin** am W.-Schreiber-Pl. (U 9): Berufs-, Unfall-, Erwerbsmin.-Rente, ALG, Pflege, Schwerbehind., Krankeng.: G. Brandenburg, ☎ 892 60 19 (FA)

**Rechtsanwalt Markus Worbs**, Fachanwalt für Sozialrecht, Manfred-von-Richthofen-Str. 15, 12101 Berlin, ☎ 030-78899633 (FA)

**Schon gewusst?** 88% lieben Sonderangebote in ihrer kostenlosen Wochenzeitung (Quelle BVDA/AQ '04). Deutschland liest lokal. Berlin liest die Berliner Woche.

### Wohnungseigentumsrecht

**RA und Notar Traugott Schürle**, Manfred-von-Richthofen-Str. 15, 12101 Berlin (Pl. d. Luftbrücke), [www.ra-schuerle.de](http://www.ra-schuerle.de) ☎ 78 60 39 50 (FA)

FA — Fachanwalt • TS — Tätigkeitsschwerpunkt • IS — Interessenschwerpunkt

# Auto und Verkehr

Kleinanzeigen-Annahme: ☎ 26 06 80

**HERZKLOPFEN TAGE BEI RENAULT**

- RENAULT MÉGANE GRANDTOUR mtl. 129,-<sup>1</sup>
- CLIO RENAULT SPORT mtl. 139,-<sup>2</sup>
- RENAULT SCÉNIC mtl. 129,-<sup>4</sup>
- MÉGANE COUPÉ RENAULT SPORT mtl. 169,-<sup>3</sup>
- TWINGO BY RIP CURL mtl. 89,-<sup>5</sup>

**4 JAHRE SORGENFREI AUTO FAHREN.\*\***  
• 4 Jahre Wartung  
• 4 Jahre Garantie



**AUTOHAUS KÖNIG**  
DER MENSCH IM MITTELPUNKT  
[www.renault-koenig.de](http://www.renault-koenig.de)

**Schöneberg:**  
Kolonnenstr. 31 Tel.: 030 - 789 567 0

**Köpenick:**  
Wendenschloßstr. 184 Tel.: 030 - 65 80 22 0

**Teltow:**  
Oderstr. 55 Tel.: 03328 - 45 70 0

**Zossen:**  
Kleine Feldstr. 1 Tel.: 03377 - 20 40 10

**Prenzlau:**  
Schwedter Str. 82 Tel.: 03984 - 85 84 0

Gesamtverbrauch (l/100 km) kombiniert: 8.4-5.7; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 195-135 g/km (Messverf. gem. RL 80/1268/EWG).

\*Renault Mégane Grandtour Dynamique 1.6 16V 81kW (110 PS) + TomTom: Anzahlung 5.400,- ü Finanzierungs-Restbetrag 14.125,- ü bei Finanzierung: monatl. Rate 129,- ü Laufzeit 47 Monate; Gesamtaufleistung 40.000 km; Schlussrate 9.100,- ü eff. Jahreszins 1,99 %. \*Clio Renault Sport 2.0 16V 148kW (200 PS) + TomTom: Anzahlung 6.000,- ü Finanzierungs-Restbetrag 15.771,- ü bei Finanzierung: monatl. Rate 139,- ü Laufzeit 47 Monate; Gesamtaufleistung 40.000 km; Schlussrate 10.415,- ü eff. Jahreszins 1,99 %. \*Mégane Coupé Renault Sport TCe 250 184kW (250 PS) + TomTom: Anzahlung 6.830,- ü Finanzierungs-Restbetrag 18.608,- ü bei Finanzierung: monatl. Rate 169,- ü Laufzeit 47 Monate; Gesamtaufleistung 40.000 km; Schlussrate 12.051,- ü eff. Jahreszins 1,99 %. \*Renault Scénic Dynamique 1.6 16V 81kW (110 PS) + TomTom: Anzahlung 5.550,- ü Finanzierungs-Restbetrag 14.115,- ü bei Finanzierung: monatl. Rate 129,- ü Laufzeit 47 Monate; Gesamtaufleistung 40.000 km; Schlussrate 9.083,- ü eff. Jahreszins 1,99 %. \*Renault Twingo by Rip Curl 1.2 16V 56kW (76 PS) eco<sup>2</sup>: Anzahlung 3.100,- ü Finanzierungs-Restbetrag 8.861,- ü bei Finanzierung: monatl. Rate 89,- ü Laufzeit 47 Monate; Gesamtaufleistung 40.000 km; Schlussrate 5.324,- ü eff. Jahreszins 1,99 %. \*Ein Gewinnspiel der Renault Deutschland AG. Mitarbeiter der Renault Deutschland AG, der Renault Partner sowie deren Lebenspartner dürfen nicht teilnehmen. Das Mindestalter beträgt 18 Jahre. Ob Sie gewonnen haben, können Sie während der Herzklopfen-Tage bei einem Besuch in unserem Autohaus feststellen. Nicht rechtzeitig eingereichte Gewinn-Codes verfallen. Der Gewinn ist nicht übertragbar. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihr Glück nicht! Teilnahmechluss ist der 31.01.2010 (Einsendetermin). Alle Gewinner werden von der Renault Deutschland AG schriftlich benachrichtigt. Verbindlich ist nur diesesschriftliche Benachrichtigung, nicht aber eventuelle Gewinnzusagen vor Ort im Autohaus. Abbildungen zeigen Sonderausstattungen. \*\*Ein Angebot der Renault Niederlassung über die Renault Bank.

# Auto und Verkehr

Kleinanzeigen-Annahme: ☎ 26 06 80

## Umweltfreundliche Sportskanone

Mazda CX-7 mit sparsamer Kraft und moderner Abgasreinigung

Die sogenannten SUV gehören bei uns immer noch zu den begehrten Fahrzeugen. Auch Mazda kann mit dem sportlich designten CX-7 punkten. Nach dem Benziner (191 kW/260 PS) steht nun auch ein sparsamer Diesel (127 kW/173 PS) bereit.

Keine Frage, der CX-7 hat einen eindeutig sportlichen Charakter. Davon zeugen Details wie der große untere und der schmale obere Kühlluftauslass, die von kraftvollen und bis in die Haube gezogenen Presslinien eingerahmt sind. Die Silhouette wird von einer Windschutzscheibe geprägt, die mit einem Winkel von 66 Grad sogar flacher als an vielen Sportwagen steht. Am Heck setzen runde Auspuffrohre und gleichfalls rund geformte Rückleuchten den sportlichen Auftritt fort. Die coupéartige Dachpar-



Kopfstützen und mehr: Moderne aktive und passive Sicherheitsdetails sind im Mazda CX-7 serienmäßig.



Das Fahrwerk des Mazda CX-7 wurde unter anderem durch Tests auf der Nürburgring Nordschleife für die besonders anspruchsvollen europäischen Fahrgewohnheiten abgestimmt.

Fotos: Mazda/InterPress

tie, eine in Höhe der zweiten Tür nach oben gezogene Gürtellinie und markant ausgestellte Kotflügel mit 18-Zoll-Rädern unterstreichen den selbstbewussten Auftritt.

Großzügig geformte Sitze und die variable Rückbank versprechen Komfort und ein großzügiges Gepäckabteil. Sind alle Sitze aufgestellt, stehen 455 Liter bereit. Die Rücksitzlehnen lassen sich mit einem Handgriff umklappen, dann wartet ein durchgehend flacher Ladeboden mit bis zu 1348 Litern Inhalt. Der Kofferraumboden ist drehbar, ermöglicht das Verstauen nasser oder dreckiger Dinge. Sportliche Sitzposition, ergonomisches Cockpit und

hoch positionierter Schaltknüppel für das Sechsganggetriebe animieren zum Losfahren. Auch die Serienausstattung ist großzügig bemessen. Schon die Basisausstattung „Prime-Line“ ist mit Klimatisierungsautomatik, 18-Zoll Alufelgen und CD-Radio inklusive MP3-Schnittstelle und Lenkradtasten gut bestückt. Im „High-Line“ kommt unter anderem auch eine Lederausstattung mit elektrischer Verstellung beider Vordersitze inklusive Memory-Funktion für den Fahrersitz dazu. Weitere praktische Details sind hier ein schlüsselloses Zugangs- und Startsystem sowie eine Centerpoint Surround-Anlage von Bose mit neun Lautsprechern.

Unter der Haube unseres Allradlers arbeitet ein 2,2-Liter-Vierzylinder-Diesel mit 127 kW (173 PS). Das maximale Drehmoment von 400 Nm steht bereits bei sehr niedrigen 2000 Touren bereit. Das Resultat sind gute Spurtwerte (11,3 Sekunden von 0 auf 100) und 200 km/h Autobahn-tempo. Mit Hilfe der hier eingesetzten Abgasreinigung SCR wird der Anteil umweltschädlicher Stickoxide (NOx) um 40 Prozent verringert. Bei der chemischen Reaktion werden durch die Einspritzung einer wässrigen Lösung in den Abgasstrang die Stickoxide in Stickstoff (N<sub>2</sub>) und Wasser (H<sub>2</sub>O) umgewandelt. Mercedes setzt eine ähnliche Technik bei den Bluetec-Modellen ein. **Achim Stahn**

### Technische Daten

**Mazda CX-7 2.2 CD**  
Motor \_\_\_\_\_ Vierzylinder  
Getriebe \_\_\_\_\_ Sechsgang  
Transmission \_\_\_\_\_ Allradantrieb  
Hubraum \_\_\_\_\_ 2184 ccm  
CO<sub>2</sub>-Emission – 199 g/km (E5)  
Leistung \_\_\_\_\_ 127 kW/173 PS  
Drehmoment \_\_\_\_\_ 400 Nm/2000  
Spitze \_\_\_\_\_ 200 km/h  
0 auf 100 km/h \_\_\_\_\_ 11,3 s  
Normverbrauch \_\_\_\_\_ 8,5 l Diesel  
Kofferraum \_\_\_\_\_ 455-1348 Liter  
Preis \_\_\_\_\_ 31 590 Euro  
Infos \_\_\_\_\_ www.mazda.de

## Lancer mit neuem Benziner

Der Lancer von Mitsubishi bekommt einen neuen Einstiegs-Benziner. Für Sportlimousine und Sportback ist ein 1,5-Liter-Benziner mit 80 kW (109 PS) erhältlich. Durchschnittsverbrauch: 6,1 Liter. **mag**

### Ankauf

! Firma Rudolph, seriöse Abwicklung, Barzahlung, gern Hausbesuch, auch ohne TÜV, mit Unfall oder defekt, ☎ 030-823 099 10 (G)

!!! Kaufe VW, Audi, Opel, alle Typen, insb. Japaner, Lkw, Busse u. Diesel, a. Unfall/Motorsch., ohne TÜV, viele km, zahle gut in bar. ☎ 54 49 72 06, 24 h / 7 Tage (G)

10% über Liste zahlt Firma für Fahrzeuge aller Art. Auch beschädigte KFZ anbieten! Berliner Allee 280, 13088 Berlin ☎ 030-92 90 19 99, Hausbesuch möglich (G)

AUTOALEX ZAHLT HÖCHSTPREISE für alle gepfl. Kombis, Limousinen u. Geländewagen. Berliner Allee 292, Ecke Feldmannstr., 030-47 86 44 00, dt. Team (G)

Autohaus Alt-Buckow kauft Ihr Kfz., jdn. Alters, seriöse Abwicklung. ☎ 030-21 80 30 64, Alt-Buckow 55, 12349 Berlin

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen, ☎ 04830-409. Fax -556

Pkw-Ankauf auch ohne Umweltplaketten, bitte alles anbieten, Hausbesuche. ☎ 030-88 72 18 41 (G)

### Verkauf

PKW günstig mieten! STARCAR 0180-55 44 555 (G)

RENAULT Grand, 82 kW, EZ 10/2008, 12.500 km, Preis 16.000,- €, grau-met., Klimaaut., ABS, ZV + Fb, el. Fh., AH König, Fil. Köpenick ☎ 030-65 80 22 20 (G)

RENAULT Laguna Grandtour, 99 kW, EZ 03/2006, 55.800 km, Preis 16.000 €, Automatik, hellgrau-met., Klimaaut., ABS, ZV + Fb, el. Fh., Temp., Autohaus König, Filiale Köpenick ☎ 030-65 80 22 20 (G)

RENAULT Mégane Grandtour 1,6, 83 kW, EZ 10/2005, 37.291 km, Preis 10.999 €, blau-met., Klima, ABS, ZV + Fb, el. Fh., Autohaus König, Filiale Köpenick ☎ 030-65 80 22 20 (G)

RENAULT Mégane, 83 kW, EZ 12/2005, 36.700 km, Preis 10.999 €, dunkelrot-met., Klimaaut., Alus, ABS, ZV + Fb, el. Fh., Sitzhgz., Autohaus König, Filiale Köpenick ☎ 030-65 80 22 20 (G)

RENAULT Modus, 63 kW, EZ 05/2006, 41.909 km, Preis, 8.999 €, met. Diesel, Klimaaut., ABS, ZV + Fb, el. Fh., Temp., Autohaus König, Filiale Köpenick ☎ 030-65 80 22 20 (G)

G – Gewerblich · P – Privat

## Langfingers Lieblinge

Alte Autos sind bei Dieben begehrt – aber man kann sich schützen

Die Zahl der Autodiebstähle in Deutschland ist in den vergangenen zehn Jahren deutlich gesunken. Dank ausgefeilterer Sicherheitstechnik sind heute vor allem die Besitzer neuer Wagen vor Langfingern gefeiert.

In der Diebstahlstatistik ganz oben stehen inzwischen ausgerechnet solche Autos, die schon mehr als zehn Jahre auf dem Buckel haben – eine Mercedes E Klasse E 250 D der betagten Baureihe W 124 beispielsweise. Aber auch bei Altpautos lassen sich im Nachhinein noch Schutzsysteme einbauen.

Sicherungen wie etwa die sogenannten Lenkradkrallen halten geübte Autodiebe aber

nicht ab, warnt Hubert Paulus vom ADAC-Technikzentrum in Landsberg (Bayern). Das gleiche gelte für Sicherungen, die eine Betätigung der Pedale oder des Schalthebels verhindern sollen. Kundige Autodiebe würden die Bedienelemente einfach verbiegen, um sie aus dem Klammergriff zu befreien – und die Teile später ersetzen.

Paulus rät stattdessen zum Einbau einer Alarmanlage. Hier wirke das Überraschungsmoment: Ein Dieb, der sich an einem solchen älteren Fahrzeug zu schaffen macht, werde nicht mit einem Alarmsignal aus dem Auto rechnen – und wahrscheinlich schnell verschwinden. Das Erregen von Aufmerksamkeit gilt ohnehin als hilf-

reiches Mittel der Diebstahlvermeidung. So rät Rainer Hillgärtner vom Auto Club Europa (ACE) in Stuttgart zu Parkkrallen an den Rädern. Macht sich ein Krimineller daran zu schaffen, falle er auf. „Und Aufmerksamkeit mögen Diebe nicht.“

Über solche Maßnahmen hinaus können in der Autowerkstatt weitere Systeme zum Diebstahlschutz eingerichtet werden. So gibt es beispielsweise die Möglichkeit, mit einem versteckt montierten Schalter die Benzinzufuhr zu unterbrechen. Kaum ein Autodieb werde sich die Zeit nehmen, nach einem solchen Schalter zu suchen, wenn der Wagen stehen bleibt. **mag**

**Gewinner Goldenes Lenkrad 2009**  
Vergaben von der BILD am SONNTAG und der AUTO BILD Nr. 32/2009, 8. November 2009

Abb. zeigt Sonderausstattung

### So sehen Sieger aus.

Der neue Opel Astra, Limousine 5-türig

• 0,- € Anzahlung<sup>1)</sup>  
• 6 Jahre Garantie kostenlos<sup>2)</sup>  
• Versicherungs-Flatrate mtl. ab 40,- €<sup>3)</sup>

Finanzierungsrate mtl. ab<sup>1)</sup> **199,- €**  
Ohne Anzahlung!  
Schlussrate 8.152,- €  
Finanzierungsendpreis 15.316,- €



1) Ein Finanzierungsangebot der GMAC Bank GmbH, ohne Anzahlung, Laufzeit 36 Monate, 30 Tkm Gesamtleistung, effektiver Jahreszins 5,9%. Nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens. 2) Händlergarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 3) Ein Angebot der GMAC Versicherungs GmbH, ab Schadensfreiheitsklasse SF2, beinhaltet Vollkaskoversicherung mit 500,- € SB und Teilkasko mit 150,- € SB. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 4,2 - 7,1/100km, CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 109 - 167 g/km.

**KADEA**  
Berlin GmbH

KADEA Tempelhof • Bessemerstraße 28-36 • 12103 Berlin • Tel. 030-7 50 60  
KADEA Britz • Buckower Damm 128 • 12349 Berlin • Tel. 030-6 67 91 90  
KADEA Zehlendorf • Berlepschstraße 26 • 14165 Berlin • Tel. 030-20 67 90 0

## Keine höhere Beteiligung

Versicherer dürfen die Selbstbeteiligung bei einer Vollkasko nicht erhöhen, nur weil das Auto eine höhere Kilometerleistung hat. Das Landgericht in Dortmund verwarf eine Klausel in einem Versicherungsvertrag als nichtig (AZ 2 S 16/08). Dort hieß es, die Selbstbeteiligung verdopple sich im Schadensfall, wenn der Wagen die vereinbarte jährliche Laufleistung überschritten habe. **mag**

## Einparken mit Unterstützung

Einparken soll beim Opel Insignia künftig einfacher sein. Der Hersteller bietet für das Mittelklasse-Modell auch einen elektronischen Parkassistenten an. Er soll Autofahrer beim Rangieren in enge Parklücken unterstützen. Eine Anzeige gibt Tipps zum richtigen Lenkeinschlag sowie zu den nötigen Stopp- und Umlenkpunkten. Das Extra kostet laut Opel in Rüsselsheim 645 Euro. **mag**

**KADEA Sonderfinanzierung 1,9%\***  
für Gebrauchtwagen: Ohne Anzahlung!  
5 Jahre Händlereigentgarantie  
\*effektiver Jahreszins, keine Anzahlung, Laufzeit bis 48 Monate. Ein Angebot der BDK Bank AG.  
Alle Fahrzeuge unter: [www.ka-de-a.de](http://www.ka-de-a.de)

**Ford Automobile Dallgow**  
Das Autohaus am HavelPark  
Schulgasse 1  
14624 Dallgow / Dorf  
03322 / 2464 - 0  
[www.ford-dallgow.de](http://www.ford-dallgow.de)  
Neuwagen Gebrauchtwagen  
Werkstatt Ersatzteile & Zubehör

**RENAULT**  
**Gebrauchtwagentage**  
• 2 Jahre Garantie • Zinssatz ab 1,9%  
• 1000€ über DAT für Ihren Alten\*

**22x Twingo**  
ab 4.490€

**54x Clio**  
ab 5.799€

**72x Modus**  
ab 5.999€

\* 2 Jahre Gebrauchtwagentgarantie • Finanzierung ab 1,9% eff. Jahreszins über die Renaultbank • bis zu 1000€ über DAT-Wert für Ihr Altfahrzeug bei Inzahlungnahme

**AUTOHAUS KÖNIG**  
DER MENSCH IM MITTELPUNKT  
[www.renault-koenig.de](http://www.renault-koenig.de)  
Schöneberg: Kolonnenstr. 31 ☎ 030 - 789 567 0  
Köpenick: Wendenschloßstr. 184 ☎ 030 - 65 80 22 0  
Teltow: Oderstr. 55 ☎ 03328 - 45 70 0  
Zossen: Kleine Feldstr. 1 ☎ 03377 - 20 40 10  
Prenzlau: Schwedter Str. 82 ☎ 03984-85 84 0

**CHEVROLET**

Der neue Chevrolet Matiz

Ohne Anzahlung!

Hauspreis ab **6.990,-**  
Leasingrate ab\* **95,-**  
Mietsonderzahlung **0,-**

Abb. zeigt Sonderausstattung

**SUZUKI** Way of Life!

Suzuki Swift „Red“

NUR IM KADEA!  
ABS, ESP, Servo, Klimaanlage, El. Fensterheber vorne, ex Airbags, Funk-ZV, DZM Colorglas u.v.m.

Hauspreis nur **9.995,-**  
Monatliche Rate ab **85,-** EUR<sup>1)</sup>  
Mietsonderzahlung 2.000,-

Abb. zeigt Sonderausstattung

\*5 Jahre Händlergarantie. Leasingkalkulation über 36 Monate, Gesamtleistung 30 Tkm. Kraftstoffverbrauch der beworbenen PKW-Modelle kombiniert: 4,2 - 9,4/100 km, CO<sub>2</sub>-Ausstoß kombiniert: 106 - 137 g/km. Ein Angebot der Bank Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe AG.

<sup>1)</sup> Laufzeit 36 Monate, Gesamtleistung 30 Tkm. Nur im KADEA Tempelhof und Wilmersdorf. Swift „RED“ Kraftstoffverbrauch (Innerts, außerorts, kombiniert) 7,4/4,9/5,8 l/100 km CO<sub>2</sub>-Ausstoß kombiniert 140 g/km; Ein Angebot der Suzuki Finance, Service-Center der Santander Consumer CC-Bank.

KADEA Köpenick • Lindenstraße 16-17 • 12555 Berlin • Tel. 030-6 58 90 70  
KADEA Wilmersdorf • Seesener Straße 58-59 • 10709 Berlin • Tel. 030-8 96 09 10

# Bauen und Wohnen

Kleinanzeigen-Annahme: ☎ 26 06 80

## Gut geplant hält länger

Der Weg zur Traumküche: Standardmodell oder individuelle Lösung?

Ob Schrank oder Sofa: Der Kauf eines Möbelstücks ist meistens keine ganz einfache Entscheidung. Richtig schwierig wird es jedoch, wenn es um das Thema Küche geht. Denn die kostet selbst in einfacher Ausführung viel Geld und sollte entsprechend lange halten.

„Küchenmöbel werden statistisch betrachtet 15 Jahre und mehr genutzt“, sagt Ursula Geismann vom Verband der Deutschen Möbelindustrie in Bad Honnef. Die Küche sollte also sorgfältig geplant werden – und die eigene Lebenssituation sowie individuelle Gewohnheiten spielen dabei eine wichtige Rolle.

Wer einen kompletten Küchenblock mit Ober- und Unterschränken, Arbeitsplatte, Spüle, Herd und Kühlschrank kauft, hat in der Regel den geringsten Planungsaufwand. Diese Blöcke werden in Prospekten oft zu sehr günstigen Preisen angeboten, sagt die Möbelexpertin Doris Haselmann aus Nürnberg. Die Materialien, Scharniere, Schubladenführungen und Elektrogeräte von Küchenblöcken seien al-



Viel Zeit in die Planung zu investieren zahlt sich gerade bei der Küche immer aus.

Foto: AMK/dpa/mag

lerdings meist sehr einfach. Eine solche Einrichtung sei sinnvoll, wenn ein Umzug – etwa aus beruflichen Gründen – absehbar ist.

Die Standardmodelle können häufig an die eigenen Bedürfnisse angepasst werden. Entweder werden Elemente zugekauft oder auch weggelassen. Aber auch bei kleinem Budget kann es sich lohnen, statt auf das Modell von der Stange auf eine individuelle Lösung zu setzen. Voraussetzung sei allerdings Kompromissbereitschaft, etwa bei der Auswahl der Fronten und dem Verzicht auf teure Extras, so Geismann.

Am Anfang sollte jeder Käufer kalkulieren, wie viel Geld er für die neue Küche ungefähr ausgeben will, rät die Expertin. Diese Summe sollte, damit keine unrealistische Traumküche auf dem Zeichenpapier oder bei der Computersimulation entsteht, schon zu Beginn eines Beratungsgesprächs offen genannt werden. Um exakt planen zu können, brauche der Küchenberater möglichst einen Grundriss mit Türöffnungen, Fenstern, Heizkörpern und Anschlüssen. Hilfreich seien auch digitale Fotos des Küchenraums. Bei allen Fragen und Wünschen zur Optik und den

Materialien der Küchenmöbel: Auch die technische Ausstattung muss stimmen. „Käufer sollten sich genau überlegen, welche Geräte sie in der Küche wirklich benötigen“, sagt Claudia Oberascher von der HEA-Fachgemeinschaft für effiziente Energieanwendung in Berlin. In den vergangenen Jahren habe es in diesem Bereich viele Neuentwicklungen gegeben. Deshalb sei es durchaus ratsam, im Küchenstudio zur Probe zu kochen. So könne man am besten feststellen, ob Geräte wie Dampfgarer, Mikrowelle oder Minibackofen zum persönlichen Lebensstil passen. **mag**

## Hausschwamm und Holzbock

Holzschädlinge sicher bekämpfen

Eigentlich ist Holz ein robuster Baustoff. Doch wenn die Bedingungen nicht stimmen, kann es ganz schnell zerstört werden: Insekten und Pilze beginnen dann ein unheilvolles Werk.

Vor allem feuchte Gebäude werden von diesen Schädlingen gerne heimgesucht, sagt Klaus Kellhammer vom Verband Privater Bauherren in Reutlingen. Die holzerstörenden Schädlinge zersetzen das Holz und verringern die Stabilität des Hauses. Im Extremfall kann die Konstruktion sogar einstürzen.

„Um die holzerstörenden Schädlinge zu entdecken, braucht ein Hausbesitzer einen spezialisierten Experten“, erklärt Ulrich Zink vom Bundesarbeitskreis Altbauerneuerung in Berlin. Sichtbare Zeichen für einen Befall mit Holzschädlingen seien frisches Bohrmehl, aber auch Ausflugschächel an Holzteilen.

Häufige Plagegeister sind vor allem die Larven des Hausbockkäfers, des Gemeinen Nagekäfers und des Braunen Splintbockkäfers. Denn nicht die Kä-

fer, sondern deren Larven sind die eigentlichen Bauholzzerstörer, da sie bis zum Schlüpfen im und vom Holz leben. Dabei fressen sie Gänge ins Material.

Fachfirmen können Holzschädlinge mit verschiedenen Maßnahmen bekämpfen. Bewährt hat sich laut Zink das sogenannte Heißluftverfahren. Es mache sich zunutze, dass Insekten hohe Temperaturen in der Regel nicht überleben.

Neben Insekten bereiten auch Pilze vielen Besitzern alter Häuser Probleme. „Zu den typischen Pilzen, die verbautes Holz befallen, gehören der sogenannte Echte Hausschwamm und der Braune Keller-schwamm“, erklärt Kellhammer.

Besonders gefährlich sei der Echte Hausschwamm. Bei Hausschwamm muss das befallene Holz mit einem Sicherheitsabstand von mindestens einem Meter über den erkennbaren Befall hinaus ausgetauscht werden. Das Mauerwerk wird dann mit für die Schwammbekämpfung zugelassenen Mitteln behandelt und anschließend abgeflammt. **mag**

## Gutes Handwerk

**Bodenbeläge**  
Laminat & Fertigparkett - Beratung - Verkauf - Verlegung sowie Malerarbeiten - ☎ 030-56 29 33 21

**Elektriker**  
Leyrer Elektro & Sicherheit Berlin. Andreas Leyrer Haustechnik. ☎ 0179-4640316, 36 75 00 91, www.Alarm-Berlin.de

**Innenausbau**  
Innenarbeit., z.B. Bodenarb., Rauhfaser, Fliesen, Abriss, Trockenbau und mehr, sauber + zuverlässig. ☎ 0163/345 34 04

**Maler**  
! Maler- und Bodenbelagsarbeiten vom Meisterbetrieb – schnell, sauber, preiswert. ☎ 030-509 96 50

**1A-Malerarbeiten:** schnell, zuverlässig und preiswert ausgeführt; rufen Sie an: ☎ 66 09 81 99

Junger Malermeister bittet um Ihre Aufträge: alle Malerarbeiten günstig. ☎ 030-824 58 36; 0173-483 62 16

Malerarbeiten, Zimmer ab 100,- €, Fa. NELLE ☎ 030-365 88 43

Malermeister Wilz, arbeite sauber, zuverlässig und äußerst günstig, Kostenvorgabe unverbindlich ☎ 030-754 600 36

**Lagerverkauf**  
Angebot  
Wärmedämmverbundsystem EPS  
Dämmplatte, Kleber, Gewebe, Putz  
WLG-040  
z.B. 100 mm = 11,54 €/m<sup>2</sup>  
WLG-035  
z.B. 100 mm = 12,92 €/m<sup>2</sup>  
Zubehör u. **PROFA-STUCKPROFILE**  
im Vertrieb der  
**SIVA Baustoffhandel GmbH**  
Ordensmeisterstraße 20  
12099 Berlin-Tempelhof  
Telefon 030/75 65 66-99 - Fax -98

Malerarbeiten  
Fliesenarbeiten  
Bodenverlegung  
auch Kleinaufträge  
Tel.: 030/78 95 32 05  
Fax: 030/78 95 32 07  
**KUS & SÖHNE**  
malt • verputzt • saniert

**Sanitär/Heizung/Klima**  
**GE-HAtec**  
Versorgungstechnik GmbH  
10829 Berlin  
Gotenstraße 69  
Tel. 030-78 71 44 30  
Fax 030-78 71 45 32  
24-h-Notdienst  
0177-313 20 51

**Tischlerei/Zimmerei**  
Türen, Küchen, Einbaumöbel, Treppen, Heizkörperverkleidungen, Decken, renoviert oder neu, nach Maß: ☎ 508 90 40

**KfW-Effizienzhaus 70**  
für nur  
**129.900,- €\***  
inkl. Wärmepumpe  
und kontrollierter  
Wohnraumlüftung  
\*Vario 130 mit  
optimaler Gebäude-  
ausrichtung  
Internet-Info:  
www.eco-haus.de  
Kostenlose Info-Hotline:  
**(0800) 60 222 06**  
**ECOHAUS** SYSTEM *Massiv ist besser!*

## Baugeld vom Staat

Viele Deutsche wissen gar nicht, dass es fürs Bauen und Modernisieren Geld vom Staat gibt. Laut einer repräsentativen Umfrage des Instituts für Management- und Wirtschaftsforschung in Hamburg kennen nur 48 Prozent der Bundesbürger die Förderangebote der staatlichen KfW-Bank. Einem Drittel ist der Wohn-Riester ein Begriff, ergab die Studie im Auftrag der Comdirect-Bank. **mag**

## Richtig sanieren

Bauherren sollten bei einer energetischen Sanierung die Heizung zuletzt austauschen. Denn wenn zuvor die Gebäudehülle gedämmt und die Fenster auf den neuesten Stand gebracht werden, verringert sich der Wärmebedarf gleich deutlich. Die Heizung kann dann kleiner – und damit günstiger – ausfallen, erläutert der Verband der Fenster- und Fassadenhersteller (VFF) in Frankfurt. **mag**

## Nur Mut zu neuen Mustern

Tapeten bringen Wände groß heraus

Vor Kurzem noch mühselig von den Wänden gekratzt, gilt sie derzeit als ein absolutes Muss: Die Tapete ist wieder da. Große Muster und kleine Streifen, Metallic-Effekte, Retro-Blüten – noch nie war die Auswahl an neuen Kleidern für die Wand so groß.

Der Trend gehe weg von den reduzierten und kühlen Looks, sagt Katrin Weimann vom Einrichtungsberatungsbüro „Stil & so“ in München. Großflächiges, Florales und Ornamente sei gefragt. Und das lasse sich mit einem Pinsel nur schwer hinbekommen. Also muss die Tapete her, denn die schlägt gleich drei Fliegen mit einer Klappe: Neben Farbe zaubert sie Muster und Struktur an die Wand.

Letzteres bedeutet: Tapeten verlocken mit 3-D-Strukturen zum Anfassen. Ob beflecktes Papier, bei dem feine Fasern für eine samtige Musterung sorgen oder Tapeten mit echten Natur-



Goldene Ornamente auf mattem Grund sehen edel aus und sind derzeit absolut im Kommen.

Foto: A.S. Création/dpa/mag

materialien darauf – der Fantasie sind kaum Grenzen gesetzt. Doch nicht jedes Muster passt an jede Wand. „Man muss beim Tapezieren immer auf die Proportionen des Raumes achten“, warnt Karsten Brandt, Ge-

schaftsführer des Deutschen Tapeten-Instituts in Frankfurt. Diagonal verlaufende und große Muster ließen einen Raum kleiner erscheinen. Dafür komme ein Zimmer mit heller Tapete und kleinen Mustern dem Betrachter größer vor.

Ein Trick, den Liebhaber auffälliger Tapeten auch in kleinen Wohnungen anwenden können, ist nur eine Wand oder gar nur einen Teil von ihr zu tapezieren. Je dominanter die Tapete, desto reduzierter sollte man mit ihr umgehen, lautet Weimanns Faustregel.

Und nicht nur in Sachen Muster, sondern auch bei den Farben ist Mut angesagt: Violett und Magenta seien in der nächsten Saison der Renner, sagt Tapetenexperte Wolfgang Raith aus Ditzingen voraus. Wer es etwas kühler, aber nicht weniger dezent mag, greift zu Matt-Glanz-Effekten: Gold-, Silber- und Lackakzente auf matten Fonds seien absolut im Kommen. **mag**

**20% BESSER**  
ALS DIE ENEC 2009  
\* KfW-Effizienzhaus 85  
\* förderfähig nach KfW  
\* 33cm-Klimawand 0.14  
\* 3fach-Energiespar-Fenster Ug 0.6  
\* Deutscher Hersteller  
\* schlüsselfertig  
\* Wand-/Bodenbeläge in Eigenleistung  
SIE ZAHLEN ERST BEI ÜBERGABE  
**100% IN EINER SUMME**  
Potsdam • Tel. 0331-5503468  
Berlin • Tel. 030-54980510  
Falkensee • Tel. 03322-210617  
! Ab sofort erschloss.  
Grundstücke in Stahnsdorf!  
**SH 154** mit 153,79 m<sup>2</sup> Wohn- und Nutzfläche  
Endlich Zuhause  
**SCAN HAUS**  
www.scanhaus.de

**PROJEKT SCHAU**  
Die Messe im Markt.  
Jeden Monat neu.

**Gestalten mit Zierprofilen**  
Dekoration & Problemlöser in Einem

**HORNBACH**  
Es gibt immer was zu tun.

Nur im Markt Berlin-Mariendorf,  
Großbeerenstr. 133, Tel: 030/742065-0

**Wir zeigen LIVE wie's geht**  
07.01. – 30.01.10  
Vorführungen: Fr.: 18-19 Uhr  
Sa.: 11-12 Uhr, 15-16 Uhr

Vorführungen:  
Zierprofile anbringen  
• Zuschneiden  
• Anbringen  
• Gestalten



# Gesundheit und Wellness

Kleinanzeigen-Annahme: ☎ 26 06 80

## Husten, Schnupfen, Heiserkeit

Bewährte Hausmittel helfen bei Erkältungen

Der Hals kratzt, die Nase läuft, Kopf und Glieder schmerzen, unangenehmer Hustenreiz setzt ein.

Ist die Erkältung da, helfen bewährte Mittel. Apotheker Dr. Frank Verheyen von der Techniker Krankenkasse gibt Tipps. **Halsschmerzen:** Gurgeln mit Salbei- oder Kamillentee hat sich bewährt. Wer mag, kann auch zu lauwarmem Salzwasser greifen (ein Viertel Teelöffel Salz auf ein Glas warmes Wasser). Viel trinken bringt in der Regel ebenfalls Linderung. Empfehlenswert sind Kräutertees (Salbei, Anis, Süßholz, Ingwer, Eibisch). Mancher greift auch zu warmen oder kalten Halswickeln. Wer heiser ist, sollte seine Stimme schonen. **Husten:** Ausreichend trinken hilft, den Schleim zu lösen. Geeignet sind täglich zwei bis drei Liter warmer Tee, zum Beispiel Holunderblüten- oder Kamillentee. Auch Tee von Thymian, Spitzwegerich, Efeublätter oder Primelwurzel kann die Beschwerden lindern. Bei Reizhusten hat sich Tee aus Eibi-



Ein Dampfbad lässt Nasenschleimhäute abschwellen. Foto: Krankenkasse

schwurzel, Spitzwegerichkraut, Malven oder Lindenblüten bewährt. Den Tee verteilt über den Tag trinken. Wohltuend und schleimlösend sind Inhalationen mit Wasserdampf oder ätherischen Ölen wie Eukalyptus-, Kiefern- oder Fichtennadelöl. Auch Mittel zum Einreiben der Brust helfen, den Hustenreiz zu stillen. Vorsicht bei Säuglingen und Kleinkindern: Sie dürfen nicht

mit Kampfer und Menthol behandelt werden, diese Mittel können eine gefährliche Atemlähmung bewirken.

Das Lutschen eines Hustenbambons (beispielsweise mit Eukalyptus) regt die Speichelbildung an, vermehrtes Schlucken kann den Hustenreiz lindern. Überheizte, trockene Zimmerluft strapaziert die Atemwege zusätzlich. Am besten mit regelmäßigem Stoßlüften für Luftfeuchtigkeit sorgen. Kurze Spaziergänge an der frischen Luft erweitern die Bronchien und erleichtern das Abhusten. Wer zu einem rezeptfreien Hustenmittel greifen möchte, sollte dem Apotheker genau beschreiben, welche Beschwerden er hat.

**Schnupfen:** Nasenspülungen mit isotonischer Kochsalzlösung befeuchten die angegriffenen Schleimhäute und verflüssigen den Schleim, sodass er besser abfließen kann. Gleiches gilt für die meist gut verfügbaren Nasentropfen auf Salz- und Meerwasserbasis – am besten ohne Konservierungsstoffe, da konservierende

Mittel die Reinigungsfunktion der Nase schädigen können. Salzlösungen sind für eine längere Anwendung geeigneter.

Ist die Nase stark verstopft, können schleimhautabschwellende Tropfen helfen, wieder freier zu atmen und dem Körper insbesondere nachts Ruhe zu gönnen. Abschwellende Nasentropfen und -sprays sollten jedoch maximal fünf bis sieben Tage angewandt und auf keinen Fall überdosiert werden, um die Schleimhaut nicht zu schädigen. Ausreichend Flüssigkeit, warme, rauchfreie und genügend feuchte Zimmerluft, Inhalieren von Wasserdampf und ätherischen Ölen sowie Brusteinreibungen unterstützen die Heilung. Sind auch die Nebenhöhlen betroffen, lindert Rotlicht die Beschwerden.

Es gilt: Sich richtig auskurieren, um den Infekt nicht zu verschleppen und Folgeerkrankungen zu vermeiden. Leichte, vitaminreiche Ernährung hilft. Klingen die Beschwerden nach einer Woche nicht ab oder verschlimmern sich, sollte man zum Arzt gehen. TK

### Regelmäßig entspannen

Stress kann zu Spannungskopfschmerz führen. Dagegen hilft bewusstes Entspannungstraining, etwa Yoga, autogenes Training, progressive Muskelentspannungsübungen. Auch Joggen und Radeln oder ein abendliches Bad können Abhilfe schaffen. Die Entspannung sollte fester Bestandteil des Tages sein und nicht erst am Ende der stressigen Woche stehen. mag

### Neuer PEKiP-Kurs

**TEMPELHOF.** Am 14. Januar startet im Nachbarschafts- und Selbsthilfezentrum in der ufa-Fabrik, Viktoriastraße 13, ein PEKiP-Kurs für Eltern mit Babys im Alter ab sechs Wochen. PEKiP (Prager-Eltern-Kind-Programm) ist ein Konzept der Gruppenarbeit mit Eltern und ihren Kindern im ersten Lebensjahr. Informationen und Anmeldung: ☎ 75 50 31 22.

## Teenager stressen ihre Zähne

Strahlendes Weiß ist ein Schönheitsideal

**Cruise und Clooney machen es vor. Viele Jugendlichen wünschen sich ein strahlend weißes Lächeln wie ihre Vorbilder aus Film und Fernsehen.**

Um diesem Wunsch nahe zu kommen stehen Zähnebleichen und aufhellende Zahnpasten hoch im Kurs. Viele wissen jedoch nicht wie falsches und zu häufiges Aufhellen, besonders in jungen Jahren, den Zähnen schaden kann.

Bevor eine Zahnaufhellung besonders bei Jugendlichen zum Einsatz kommt empfiehlt sich der Gang zum Zahnarzt. Die Zähne und das Zahnfleisch müssen gesund sein. Gleichzeitig sollten die Risiken des Zähnebleichens vorher besprochen und abgeklärt werden. Oftmals

kann bereits eine professionelle Zahnreinigung die Zähne von krankmachenden Belägen und störenden Verfärbungen befreien und bringt die natürliche Zahnfarbe zum Strahlen.

Besonders bei Kindern und Jugendlichen kann eine Zahnaufhellung mit Bleaching Produkten auf Dauer Schäden an den Zähnen verursachen. Falsch aufgetragene Pasten und zu häufige Anwendung können die noch junge Zahnhartsubstanz und Zahnfleisch angreifen. Deswegen sollte in dieser Altersphase noch kein Bleaching vorgenommen werden.

Bei dem Wunsch nach weißeren Zähnen in Hollywood-Mannier sollte der erste Ansprechpartner der Zahnarzt sein. Er kann Alternativen und Grenzen aufzeigen. proDente e.V.

### Allgemeinmedizin

Für **Medikamentenstudien** suchen wir Frauen und Männer, die an einer der folgenden Erkrankungen leiden: Bluthochdruck, COPD u. Patienten mit Blutverdünnung bei Vorhofflimmern. Klinische Forschung Berlin ☎ 030-236 31 58 30

### Alternativmedizin

Besprechen von **Gürtelrosen**, Schmerzen, Warze, offenen Beinen, Schuppenflechte, Tremor, Neuralgie, Ulcus, Zyste, Fibro-Myalgie, Bandscheibenvorfall und Wirbelsäulenbegründung u. a., Hausbes. mögl. ☎ 030-34 06 25 86

Anbieten, suchen, finden? Kleinanzeigen in der Berliner Woche.

### Ernährung

Tai Chi und Stressbewältigung - neue Kurse ab Januar. Kostenersatzung durch Krankenkasse. ☎ 74 68 47 91

### Pflege

Ex. Krankenschwestern/-pfleger und Altenpfleger/-innen mit Führerschein sowie Hauspflegerinnen in der amb. Kranken- und Hauspflege zu guten Arbeitsbedingungen ab sof. gesucht. Diakoniestation Lichtenrade ☎ 030-74 00 19 50

### Sonstiges

Ambulanter Hospizdienst sucht ehrenamt. Mitarbeiter für Sterbegleitung u. organisat. Arbeiten. ☎ 61 28 73 49

### Apotheken-Notdienst

13. bis 20. Januar

**Mittwoch, 13. Januar**  
Spät: Apotheke am Innsbrucker Platz, Innsbrucker Platz 4, ☎ 781 21 95  
Spät: St. Hubertus-Apotheke oHG, Martin-Luther-Str. 20, ☎ 23 51 31 14

**Donnerstag, 14. Januar**  
Spät: Apotheke im KaDeWe, Passauer Str. 1, ☎ 21 21 25 60  
Nacht: Apotheke am Viktoria-Luise-Platz, Viktoria-Luise-Platz 9, ☎ 21 96 72 26  
Nacht: St. Annen-Apotheke, Eisenacher Str. 46, ☎ 781 21 46

**Freitag, 15. Januar**  
Spät: Roland-Apotheke, Motzstr. 68, ☎ 218 22 76  
Nacht: Goeben-Apotheke, Goebenstr. 15 A, ☎ 216 24 54

**Samstag, 16. Januar**  
Spät: Apotheke zur Post, Hauptstr. 26, ☎ 781 56 87  
Nacht: Helianthus Apotheke, Rheinstr. 27, ☎ 89 72 69 32  
Nacht: Meraner Apotheke, Meraner Str. 16, ☎ 853 60 13

**Sonntag, 17. Januar**  
Spät: Zedern-Apotheke, Gustav-Müller-Str. 48, ☎ 782 86 70  
Nacht: Apotheke am Sportpalast, Potsdamer Str. 159, ☎ 216 25 05  
Nacht: Metropol-Apotheke, Grunewaldstr. 58, ☎ 784 77 66

**Montag, 18. Januar**  
Spät: Regina-Apotheke, Martin-Luther-Str. 58, ☎ 218 75 35  
Nacht: Rhein-Apotheke, Rheinstr. 11, ☎ 85 96 23 09

**Dienstag, 19. Januar**  
Spät: Pommern-Apotheke, Hauptstr. 152, ☎ 782 11 45  
Nacht: Apotheke am Nollendorferplatz, Maaßenstr. 3, ☎ 216 34 53  
Nacht: Körner-Apotheke, Hauptstr. 71, ☎ 852 56 82

**Mittwoch, 20. Januar**  
Spät: Martin-Luther-Apotheke, Martin-Luther-Str. 91, ☎ 784 10 38  
Nacht: Bülow-Apotheke, Potsdamer Str. 134, ☎ 261 33 77

Spätdienste 9–22 Uhr, Nachtdienste 9–9 Uhr am nächsten Tag  
Weitere Informationen unter [www.akberlin.de](http://www.akberlin.de)

**DBT**  
DIAGNOSTISCHES BRUSTZENTRUM TEMPELHOF

Mariendorfer Damm 26  
12109 Berlin-Tempelhof  
[www.brustzentrum-tempelhof.de](http://www.brustzentrum-tempelhof.de)  
Terminvergabe: 030 / 705 500 90 90

Dipl.-Med. Jacqueline Janke  
Dr. med. Ulf Weyrauch  
Dr. med. Jörg Büsselberg  
Andreas Gierke

Ärzte für Diagnostische Radiologie

Brustkrebsvorsorge  
Digitale Mammographie  
Ultraschall (3D)  
MR-Mammographie  
Biopsien

Lohnt sich immer:  
**GESUNDHEITSTIPPS**  
in der Berliner Woche

**Wird Alkohol zu einem Problem in Ihrem Leben?**

Wir suchen Männer und Frauen, die an ESENSE 1, einer klinischen Forschungsstudie, teilnehmen möchten, in der untersucht wird, ob ein Medikament bei der Behandlung von Alkoholabhängigkeit helfen kann.

Sie könnten uns bei dieser Studie helfen, wenn:

- Sie mindestens 18 Jahre alt sind.
- Sie Probleme infolge Ihres Alkoholkonsums haben.

Die Studie ESENSE 1 dauert 34 Wochen. Sie werden gebeten, das Studienzentrum 12 Mal zu studienbezogenen Behandlungen und zur Nachbeobachtung aufzusuchen. Sie müssen während der Studie nicht auf Alkohol verzichten.

emovis GmbH – Dr. med. Bettina Bergtholdt  
Wilmsdorfer Str. 79 • 10629 Berlin

emovis bereich klinische forschung

☎ 030-310 136 18

[www.studien-in-berlin.de](http://www.studien-in-berlin.de)

**unruhige Beine**

**Das Syndrom der unruhigen Beine**

Empfinden Sie Unruhe und Kribbelgefühle in Beinen und Füßen? Wird es für Sie gegen Abend immer schwieriger still zu sitzen? Schlafen Sie unruhig und fühlen sich morgens nicht ausgeruht?

Wir überprüfen die Wirksamkeit eines modernen Medikaments. Die Behandlung ist kostenlos und zuzahlungsfrei. Lassen Sie sich unverbindlich beraten.

emovis GmbH – Dr. med. Bettina Bergtholdt  
Wilmsdorfer Str. 79 • 10629 Berlin

emovis bereich klinische forschung

☎ 030-310 136 18

[www.studien-in-berlin.de](http://www.studien-in-berlin.de)

ERFOLGREICH  
PREISWERT · LEISTUNGSSTARK

## Leistungen zum Inklusivpreis

Das Seniorenheim Bessemerstraße bietet Pflegeplätze für alle Pflegestufen an. Bei Übernahme der Pflegekosten durch die Pflegekasse zahlen Sie einen monatlichen Eigenanteil von:

Pflegestufe I	Pflegestufe II	Pflegestufe III
880,38 €	983,03 €	1.121,76 €

Folgende Leistungen sind im Festpreis enthalten:

- individuelle Pflege durch freundliches und qualifiziertes Personal
- seniorengerechte Vollverpflegung inkl. Getränken und Sonderkostformen
- Einzel- und Doppelzimmer mit eigener Sanitärzelle
- Vollmöblierung der Zimmer, auch eigene Möbel möglich
- Zimmerausstattung mit Schwesternotruf, TV- und Telefonanschluss
- umfassende soziale Betreuung und Therapieangebote von hauseigener Ergotherapie
- abwechslungsreiche Freizeit- und Kulturangebote
- zusätzliche Betreuung von Demenzerkrankten nach § 87b SGB XI
- Wäschepflege und Zimmerreinigung
- Bereitstellung von Bettwäsche Handtüchern und Waschlappen
- kleinere Reparaturen und Hausmeistervervice
- Beratungsleistungen, Führung von Verwahrkonten und Unterstützung bei allen Formalitäten

Benotung nach MDK-Prüfung  
Pflege, Betreuung, Wohnen: 1,6  
Befragung der Bewohner: 1,2

### Seniorenheim Bessemerstraße

Bessemerstraße 78 · 12103 Berlin · Telefon 030/754 49 33 · Fax 030/754 49 359  
Wir informieren Sie gern – auch bei Ihnen zu Hause.  
[www.hrseniorenheime.de](http://www.hrseniorenheime.de)

Lohnt sich immer:  
**FREIZEIT-TIPPS**  
in der Berliner Woche

**SCHNELL LÄUFER PROGRAMM** ST. JOSEPH KRANKENHAUS

Die Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie im St. Joseph-Krankenhaus

lädt ein zu einem

## Patienteninformationsabend

Thema: Kniegelenkersatz bei Arthrose  
Minimal-invasive Verfahren, Navigation, Behandlungsprogramm

Chefärztin Dr. Elke Johnen informiert Sie und beantwortet Ihre Fragen  
am 20. Januar 2010 um 18 Uhr

St. Joseph-Krankenhaus  
Bäumerplan 24 (Eingang Wüsthoffstraße)  
12101 Berlin-Tempelhof

Der nächste Patienteninformationsabend zum Thema „ Hüftgelenkersatz “ findet am 24. Februar 2010, 18.00 Uhr, statt









# Berlin bleibt auf dem Impfstoff sitzen

2009 ließen sich weniger Hauptstädter als erwartet gegen die Schweinegrippe impfen

**BERLIN.** Erst langes Warten auf den Impfstoff gegen Schweinegrippe, dann will ihn kaum einer haben. Trotz permanenter Appelle ließen sich laut Senatsgesundheitsverwaltung im vergangenen Jahr nur knapp 130 000 Berliner gegen die neue Grippe H1N1 impfen. Auch die aktuelle Impfkampagne für Schwangere läuft schleppend an. 6300 Impfdosen ohne sogenannten Verstärker stehen in Berlin für werdende Mütter zur Verfügung.

In der gynäkologischen Praxis von Dr. Ulrich Klebe an der Neuköllner Sonnenallee ist der Impfstoff für Schwangere längst vorrätig. Dennoch wollen sich nur wenige werdende Mütter gegen Schweinegrippe impfen lassen. Der Mediziner musste bis Ende vergangenen Jahres nur dreimal zur Spritze greifen. „Die Nachfrage nach der Impfung ist nicht groß“, sagt der Arzt. Dabei wüssten die Patientinnen über die von der Weltgesundheitsorganisation ausgerufene Pandemie Bescheid. „Meine Patientinnen sind gut informiert“, sagt Klebe. Dies treffe sowohl auf deutsche als auch ausländische Frauen zu. „Da gibt es keine Unterschiede. Aber die Epidemie kann noch kommen, und wir sind dann zumindest vorbereitet“, so der Gynäkologe.

Klebe gehört zu den 19 Ärzten in der Stadt, bei denen sich schwangere Frauen impfen lassen können. Auch seine Kollegin Dr. Ingrid Hannig registrierte in ihrer Köpenicker Praxis bisher keine verstärkte Nachfrage von werdenden Müttern nach einer Impfung gegen die Schweinegrippe. Der spezielle Impfstoff für Schwangere mit der Bezeichnung Panvax enthält weder Konservierungsstoffe noch Verstärker.

## Auf Lieferung lange gewartet

Anfang November 2009 stand Pandemrix, der erste Impfstoff mit Wirkungsverstärker, bereit. Verteilt wurde das Serum über eine einzige Apotheke in der Hauptstadt, was teilweise zu Liefereschwierigkeiten führte. Beinahe gleichzeitig gab es nach den Daten des Robert-Koch-Instituts (RKI) in der Woche vom 16. bis 22. November mit 2161 Neuinfektionen in der Hauptstadt den Jahreshöchststand. Derweil die Ärzte in der darauffolgenden Woche



Dr. Tomas Jelinek impft die 32 Jahre alte Diana Wachholz in der Reisepraxis Berlin-Mitte gegen Schweinegrippe.

Fotos: Augen-Blick

alle Hände voll zu tun hatten, ebte die Neuinfektionsrate bereits wieder ab. In der Weihnachtswochen wurden 303 neue Fälle registriert. Insgesamt sind seit Ende April des vergangenen Jahres 8113 H1N1-Infektionen in Berlin erfasst worden. Vier Berliner starben an der Schweinegrippe.

Angesichts der problematisch angelaufenen Impfkampagne fordert die Berliner Ärztekammer alle Beteiligten zu einer umfassenden Analyse auf. „Um für künftige, möglicherweise schwerwiegendere Pandemien gewappnet zu sein, muss vor allem die Zusammenarbeit im Vorfeld genau abgestimmt werden“, betonte Kammerpräsident Dr. Günther Jonitz.

Zudem müsse bei jedem Patienten eine individuelle Nutzen-Risiko-Abwägung erfolgen, die von der gesundheitlichen Situation und dem Lebensumfeld des zu Impfenden abhängt. Aus Sicht der Ärztekammer verlief die Pandemie bisher sehr mild. Es bestehe weiterhin kein Anlass zur Panik.

Stark zurückgegangen ist auch die Nachfrage nach Beratung durch die Gesundheitsämter der Bezirke. Sie haben ihre Beratungszeiten bereits einge-

schränkt und beraten nur noch montags bis donnerstags von 9 bis 16 Uhr sowie freitags von 9 bis 14 Uhr. „Anfangs hatten meine Mitarbeiter bis zu 500 Anrufe am Tag“, erinnert sich Tempelhof-Schönebergs Gesundheitsstadträtin Sibyll Klotz (Bündnis 90/Die Grünen). „Jetzt sind es etwa 20 Anrufer pro Tag.“ Entwarnung will sie aber nicht geben: „Es hätte schlimmer kommen können“, und der Winter sei noch nicht vorbei.

Ihre Kollegin und Parteigenossin Martina Schmiedhofer aus Charlottenburg-Wilmersdorf rechnet ebenfalls mit keinem großen Andrang mehr. Das Gesundheitsamt am Hohenzollerndamm 174 ist eines von vier, die Impfungen für Schwangere ohne Krankenversicherung organisieren. Auch in Friedrichshain-Kreuzberg ist der Ansturm auf die Beratungshotline fast verebbt. „Die Anrufe sind rapide zurückgegangen“, sagt Dr. Irina Zuschneid vom Gesundheitsamt.

## Zwei Millionen Impfdosen

Stadtweit liegen 424 000 Impfdosen auf Eis. Von der ersten Lieferung im Jahr 2009 mit einer Anzahl von 554 000 Stück ist nur rund jede vierte verbraucht worden. Zwei Millionen Dosen hatte Berlin insgesamt bestellt. Der Rest soll im Laufe dieses Jahres eintreffen. Ein Grund für die Impfmüdigkeit sieht die Senatsgesundheitsverwaltung in der eher harmlosen Entwicklung der Influenza. „Die ersten Erfahrungen liegen vor, und in den meisten Fällen verläuft die Krankheit glimpflicher ab, als gedacht“, sagt Regina Kneiding, Sprecherin der Senatsgesund-

heitsverwaltung. Deshalb falle die Impfbereitschaft gering aus. „Inzwischen wissen wir auch, dass eine Impfung ausreichend ist“, so Kneiding. Vor gut zwei Monaten rieten Experten im Hinblick auf eine Immunisierung noch zu zwei Impfungen. Bundesweit erreichte die Zahl der Neuinfektionen mit

47 000 Mitte November 2009 ebenfalls den Jahreshöchststand. Bis kurz vor Heiligabend hatte sich dann die Zahl der Neuinfektionen auf 4000 verringert. Insgesamt wurden in Deutschland seit April 2009 etwa 210 000 Fälle registriert. Im Gegensatz zur normalen Grippe, die jährlich in Deutschland

bis zu 10 000 Tote fordert, sind bis Ende des vergangenen Jahres an dem neuen Virus 132 Bundesbürger gestorben. Trotz des Rückgangs bei den Infektionen rät das Robert-Koch-Institut (RKI), sich dennoch impfen zu lassen. Gesundheitsexperten des RKI fürchten eine zweite oder dritte Grippewelle, die Berlin in den verbleibenden Wintermonaten noch überrollen könnte.

## Acht Euro pro Spritze

Derweil entbrennt auf politischer Ebene die Diskussion über die überzähligen Impfdosen. Jede Impfspritze kostet acht Euro. Bleiben die Dosen ungenutzt, könnten auf das Land Berlin Kosten in Höhe von bis zu 13 Millionen Euro zukommen. Denn nach bisherigen Planungen ist die Lieferung weiterer 1,4 Millionen Impfdosen vorgesehen. Ob es zu dieser Schwemme komme, hänge von der weiteren Entwicklung ab, so Regina Kneiding von der Senatsgesundheitsverwaltung.

Das Bundesgesundheitsministerium prüfe derzeit, ob der Impfstoff an außereuropäische Länder abgegeben werden könne. Außerdem versuchen die Bundesländer, weitere Lieferungen einzuschränken. Sie wollen nur noch die Hälfte der ursprünglich bestellten 50 Millionen Dosen annehmen.

Marianne Rittner

**tv.berlin** Zum Thema Schweinegrippe hat der Fernsehsender tv.berlin einen Beitrag gesendet. Er ist unter [www.tvb.de](http://www.tvb.de) zu sehen.

## Berliner Star-Ensemble!

3 Monate Berliner Morgenpost lesen, 33% sparen und 2 Karten für den Friedrichstadtpalast geschenkt.



- 7 Tage die Woche: am Puls unserer Stadt – auch sonntags!
- Rundum informiert: das Neueste aus Berlin, Deutschland und der Welt
- Große Themen-Vielfalt: aktuelle Berichte aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport sowie regelmäßige Beiträge von namhaften Kolumnisten

Plus 2 Karten für die Revue „Winterträume“



## „Winterträume“ – die Revue im Friedrichstadtpalast

Ein heißkalter Wintersturm aus mitreißender Musik, Komik, großartigem Tanz und Weltklasse-Artistik! Erleben Sie einen Traum von einem wunderschönen, perfekten Winter – mit über hundert mitwirkenden Künstlern, riesigen Bilderwelten und der größten fahrbaren Eisfläche der Welt.

Jetzt für 43,90 € bestellen!

Tel.: 0800/198 2000 (Mo.–So. 6–19 Uhr) [www.morgenpost.de/wintertraeume](http://www.morgenpost.de/wintertraeume)

## Was meinen Sie? Leserbarometer

### Werden Sie sich noch gegen Schweinegrippe impfen lassen?

Stimmen Sie online ab unter [www.berliner-woche.de](http://www.berliner-woche.de) oder rufen Sie an. Die Hotline ist bis Sonntag, 24 Uhr, geschaltet. Durch Ihren Anruf entstehen Ihnen keine Kosten.

**JA** 0800/33 30 57 55 **NEIN** 0800/33 30 57 57

Wie unsere Leser abgestimmt haben, erfahren Sie auf der Titelseite der nächsten Ausgabe.

## Hintergrund Grippe-Virus und Pandemien

Der Schweinegrippe-Erreger ist ein Virus und gehört in die Gruppe A/H1N1. Die Bezeichnung leitet sich aus den beiden wichtigsten Eiweißbausteinen der Virushülle ab. Aus dieser Gruppe stammten auch die Erreger der spanischen Grippe, die 1918 bis 1920 weltweit etwa bis zu 50 Millionen Todesopfer forderte. Eine weitere Pandemie gab es 1957 bis 1958 durch die

asiatische Grippe sowie 1968 bis 1970 bei der Hongkonggrippe. Glimpflich verlief die Vogelgrippe (1997), weil es zu keiner Übertragung von Mensch zu Mensch kam. Das ist bei der aktuellen Grippe anders. Sie ist hochinfektiös, jedoch in den meisten Fällen ohne schweren Verlauf. In England und Deutschland sind jedoch erste Mutationen aufgetaucht. Die Vi-

ren sind gegen das Mittel Tamiflu resistent. Was Experten am meisten fürchten, sind veränderte Viren, gegen die es keine Arzneimittel gibt und die aggressiv die Gesundheit der Menschen angreifen. Ein Weg, Mutationen einzuschränken, sind Impfungen. Je weniger Menschen infiziert sind, desto geringer ist die Wahrscheinlichkeit einer Veränderung der Viren. rit

Berliner Morgenpost

Hier ist die Hauptstadt. Wir sind die Zeitung.